

über die Annahme des Reichsrechts durch den König von Italien und die Beratung des Reichsrats. Das Gesetz über die Einbürgerung des Reichs wird durch den Reichstag am 16. Mai 1936 beschlossen. Die Einbürgerung des Reichs wird durch den Reichstag am 16. Mai 1936 beschlossen. Die Einbürgerung des Reichs wird durch den Reichstag am 16. Mai 1936 beschlossen.

Entwaffnung der Heimwehr

Schulnigg übernimmt die Führung der Vaterländischen Front

am Wien, 16. Mai. Am Freitagabend erfolgte die feierliche Übernahme der Führung der Vaterländischen Front durch Bundeskanzler Dr. Schulnigg. Der bisherige Generalsekretär, Oberst Adam, hielt eine kurze Begrüßungsansprache. Er bat gleichzeitig für sich und seine engeren Mitarbeiter, und zwar den zweiten Generalsekretär Planz und den Vorsitzenden des Reichsrats, um Entlassung von ihrem Amt, da sie in der neuen Führung auch eine neue Organisation erforderlich macht.

Dann übernahm Bundeskanzler Dr. Schulnigg die Führung der Vaterländischen Front. Er erklärte zunächst in kurzen Worten des Gründungsprogramms der Vaterländischen Front, Dr. Dollfuß. Dann dankte er seinem Vorgänger Starbemberg und weiter den leitenden Funktionären vor allem Oberst Adam, dessen Leitung er nun übernimmt, und ebenso wie seiner Mitarbeiter bedankte.

Schulnigg gab dann wichtige programmatische Erklärungen ab, die die Einheitspolitik der Führung sichern sollen, die unter automatischer Durchführung des Reichsrechts stehen und sich nicht ändern werden. Die neue Führung wird sich für die Bekämpfung der Verfallenskräfte einsetzen. Die Doppelstellung der bisherigen Staatsführung müsse unter allen Umständen beseitigt werden. Die neue Führung wird sich für die Bekämpfung der Verfallenskräfte einsetzen. Die Doppelstellung der bisherigen Staatsführung müsse unter allen Umständen beseitigt werden.

Schulnigg nahm Bundeskanzler Dr. Schulnigg eine Reihe von Ehrenämtern an. Der neue Generalsekretär der Vaterländischen Front der Vaterländischen Front, Dr. Dollfuß. Dann dankte er seinem Vorgänger Starbemberg und weiter den leitenden Funktionären vor allem Oberst Adam, dessen Leitung er nun übernimmt, und ebenso wie seiner Mitarbeiter bedankte.

Deutsche Finanzpolitik

Ein Vortrag des Reichsfinanzministers Graf Schwerin von Krosigk

Berlin, 16. Mai. Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk sprach am Freitag vor der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin über die deutsche Finanzpolitik. Er führte dabei aus:

Deutschland habe die aus dem Zusammenbruch der Weltwirtschaft gewonnenen Erkenntnisse, daß eine Weltwirtschaft sich nur auf der Grundlage gesunder Volkswirtschaften wieder aufbauen lasse, in der Tat umgesetzt. Wenn es Deutschland gelungen sei, in der letzten Zeit seinen durch den Weltkrieg, die Inflation, Reparationen, Inflation und die Verfallenskräfte angelegten Volkswirtschaft Leben und Kraft wiederzugeben, so habe es allein dadurch einen wertvollen Beitrag zur Neubebauung der Weltwirtschaft geleistet. Wenn notwendig werde gerade die gewaltigen Erfolge der deutschen Volkswirtschaft, die Inangriffnahme der Wirtschaft und die Wiederherstellung von Millionen Arbeitsplätzen in der Weltwirtschaft, zu einer verstärkten Einwirkung auf die Weltwirtschaft führen. Die Weltwirtschaft werde durch den deutschen Beitrag, den die deutsche Volkswirtschaft geleistet hat, in der Lage sein, sich zu erholen und zu blühen.

Starbemberg in Rom

Der österreichische Gesandte beim Deutschen Reich, Starbemberg, wurde gestern nachmittags in Rom empfangen. Der Gesandte wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen.

Der Wiener Korrespondent der 'Stimme' schreibt über die Beziehungen zwischen Starbemberg und Mussolini. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen.

Die 'Stimme' meldet interessante Einzelheiten über die Gründe der österreichischen Abreise. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen.

Starbemberg wird in Rom empfangen, um dem Reichsgesandten die italienischen Verhältnisse zu erläutern. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen. Starbemberg wurde von dem italienischen Reichsgesandten empfangen.

Das Dum-Dum-Geschehnis

Drahtung unseres Korrespondenten

London, 16. Mai. Der Arbeiterpartei 'Daily Herald' ist eine Entschuldigungs- und Erklärung über die angebliche Erstellung eines Protokolls zur Vereinfachung der englischen Sprache in London veröffentlicht. Das Protokoll ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Das Protokoll ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die 'Daily Herald' behauptet, dass die Vereinfachung der englischen Sprache in London ein Dokument ist, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die 'Daily Herald' behauptet, dass die Vereinfachung der englischen Sprache in London ein Dokument ist, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft. Die Vereinfachung der englischen Sprache in London ist ein Dokument, das die Vereinfachung der englischen Sprache in London betrifft.

Regierungswechsel in Polen

Am Warschau, 16. Mai.

Die Regierungskabinette des polnischen Staatspräsidenten haben die Bildung eines neuen Kabinetts beschlossen. Der neue Ministerpräsident ist General Sikorski. Die Regierungskabinette des polnischen Staatspräsidenten haben die Bildung eines neuen Kabinetts beschlossen. Der neue Ministerpräsident ist General Sikorski.

Herr Wiedermeier aus Halle auf dem Brocken

Sächsische Brockenbesucher vor hundert Jahren

Zum hundertsten Jahre denken wir über die Brockenbesucher vor hundert Jahren nach. Die Brockenbesucher vor hundert Jahren waren Menschen von weither gekommen, um den höchsten Brockenberg ihren Besuch zu machen. Die Brockenbesucher vor hundert Jahren waren Menschen von weither gekommen, um den höchsten Brockenberg ihren Besuch zu machen.

Subiläumsausstellung der Akademie der Künste

150 Jahre deutsche Malerei und Graphik

Die Subiläumsausstellung der Akademie der Künste zeigt die Entwicklung der deutschen Malerei und Graphik von 1788 bis heute. Die Subiläumsausstellung der Akademie der Künste zeigt die Entwicklung der deutschen Malerei und Graphik von 1788 bis heute.

Europas größte Landwirtschafts-Schau

Zur Eröffnung der dritten Reichsnährstandsausstellung in Frankfurt am Main

Von unserem nach Frankfurt a. M. entsandten Dr. Geh. Redaktionsmitgliede

Frankfurt a. M., 15. Mai.

Die große Reichsnährstands-Ausstellung, die am Sonntag in Frankfurt a. M. eröffnet wird, heißt im Volksmunde die dritte Reichsnährstands-Ausstellung. Die erste dieser Ausstellungen fand bereits 1930 in Frankfurt a. M. statt. Die zweite Reichsnährstands-Ausstellung fand im Jahre 1934 in Frankfurt a. M. statt. Die dritte Reichsnährstands-Ausstellung wird am Sonntag in Frankfurt a. M. eröffnet. Die Ausstellung wird von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die Ausstellung wird von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die Ausstellung wird von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft.

Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft.

Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft.

Jagdgeschwader "Horst Wessel"

Feierliche Ubergabe der Fahnen — Eintrachtvolle Kiefigerische Vorbereitungen

Dortmund, 16. Mai.

Schon in den frühen Morgenstunden des Donnerstags wurde eine große Witterungswandlung über die Jagdgeschwaderstadt zum Angewiesenen eingeleitet. Auf allen Straßen marschierten SS-Ähren und Kiefigerische der Luftwaffe, führen die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise.

Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise.

Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise.

Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise. Die Fahnen der Gruppe in feierlicher Weise.



General der Flieger Milch übergibt dem in Dienst gestellten Fliegergeschwader „Horst Wessel“ drei Gruppenfahnen. Neben General Milch: Stabschef Lutze.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.



Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo. Jeder Schuh und jedes Leder mit dem Pilo.

Olympia

schreibt geschwindig, leicht,
klar, sauber und durchschlagend,
Verlanges Sie unverbindliches
Angebot und Vorführung durch
EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G. - ERFURT

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Die Fahnen, die dem Geschwader Horst Wessel übergeben wurden, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern, für die Idee verkörpern.

Im Krieggebiet trotz Zerstörung und Bomben

Als Berichterstatter in Südbassien / Von Dr. Sinha Satyanarin

Söldat.

Copyright by Europa-Preß-Spezialdienst.

Warum die Italiener so gute Landkarten haben

Nach den Erzählungen, die mir besonders die Somaliende, die den Italienern abtrünnig geworden sind, gemacht haben, ist die Situation...

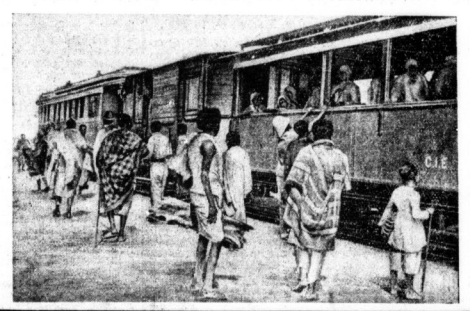
Rager vor Sonnenaufgang zu verlassen. Er machte uns wiederholt darauf aufmerksam, daß die Italiener...

20 Minuten Fliegerangriff auf Magalo

Am frühen Morgen des 16. Februar, an diesem Tag erlebte Magalo seinen schwersten Luftangriff. Es ist mir heute noch...

Die Kultur der Italiener ist es ebenfalls, daß in Magalo nach dem Abzug der Italiener sehr große Mengen von Arzneimitteln vorfinden...

Ein Bahnhof in Addis Abeba



(Presse-Bild-Zentrale K.)

Unbedingt notwendig

ist es, sich erfolgreich über alle lebenswichtigen Fragen der Gegenwart zu unterrichten...

Für den Landmann

Ist der Besitz einer guten Zeitschrift Geben, um in ständiger Kenntnis des Geschehens zu bleiben.

Der ununterbrochene Bezug der Haftliche Nachrichten!

rufer: „Schick, wenn ich wieder über uns kommen werden mögen, wenn ich merken, daß ich...

Straßläger können fast befestigungsfähig

Advertisement for Hosen (trousers) by Riesel, featuring product images and descriptive text.

Advertisement for Panther children's cars, showing the vehicle and listing specifications.

Advertisement for Möbel (furniture) including tables, chairs, and beds.

Advertisement for Gebrachte Planos (portable pianos) and other musical instruments.

Large advertisement for Billige Amerika Reisen (cheap America trips) with travel details.

Advertisement for Dreiwöchige Ferienzeiten nach New York (three-week vacation in New York).

Aus der ASDA

Advertisement for ASDA (Arbeitsschutzbund Deutschlands) with organizational information.

Advertisement for Puffelsoff (cushions) and Rinderwagen (toy cars).

Advertisement for Schrank (wardrobe) and other furniture items.

Advertisement for Herren-Tourrad (men's touring bicycle) and other bicycles.

Advertisement for Vier Reisen von je vier Wochen (four trips of four weeks each) to various destinations.

Advertisement for Abbruch (demolition) services for various structures.

Advertisement for Kraft durch Freude (Strength through Joy) sports events.

Large advertisement for Vereins-Nachrichten (club news) featuring various sports and activities.

Advertisement for Küchen (kitchens) and Schlafzimmer (bedrooms) with interior design details.

Advertisement for Spielzeug (toys) including dolls, blocks, and other children's items.

Advertisement for Rinderwagen (toy cars) in various sizes and colors.

Advertisement for Kachelofen (tile stoves) and other household appliances.

Advertisement for Eisen (iron) and other metal goods.

Advertisement for Spielzeuge (toys) including action figures and board games.

Dank der Heimat

Die 24-Standarte Nr. 36 im Dienste des Vaterlandes

Unsere Heimat, das Kerngebiet Mitteldeutschlands, hat im Rahmen des Aufbauprogramms des Führers...

Während aber an freien Tagen sammeln sich die Männer der 24. wie seit Jahren und nun treu...

Die Ehrenliste der 24. liest aus. Sie fordert durch den beispielhaften Einsatz der Sturmabteilungen...

Hierzu ruft die Standarte Nr. 36, deren Männer an einem großen Teile bereits seit 1914 und 1915...

Am 10. April der Stadt (Bereich des Sturmbereichs III/38. 36): 21/38. 36. D.-Trupp. Vane, Am...

Feuerwache Nord fertiggestellt

Die neue Feuerwache Nord, Wandeburner Straße Nr. 16, ist fertiggestellt...

Obeser Alter, Der Maurer Hermann Heine, 4. Vereinsstraße 12, feiert am 17. Mai seinen 60. Geburtstag...



Unter den 57 Jährigen

Hallischer Wochenspiegel

Dieser produziert manchmal kleine allgemeine Formulierungen, die dann im Gebirn der Menschen...

Raus Kirschblüten und Siegrunen

Am heiligen Sonnabend und Sonntag ruft das Deutsche Jugendherbergswerk...

Am heiligen Sonnabend und Sonntag ruft das Deutsche Jugendherbergswerk jeden Volksgenossen zum Opfer auf...

In jedem Einzelnen ergeht heute der Ruf:

Erwerbt das Abzeichen des Reichswerbes- und Opferspases, schafft Jugendherbergen und Heime für die Jugend Adolf Hitlers!

Erlebnis der Bergwelt

Die 50-Jahrfeier der Sektion Halle des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

Die Festschau anlässlich des 50jährigen Bestehens der Sektion Halle des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins...

Die Festschau wurde mit zwei Sägen aus dem Tiro für Kletter, Klettern und Violoncello...

werden Heime der jungen Nation!

Erwerbt das Abzeichen des Reichswerbes- und Opferspases, schafft Jugendherbergen und Heime für die Jugend Adolf Hitlers!

Freiwilligenschaft

aus für die Jahrgänge 1900 bis 1912

Einem Erlass an den nachgeordneten Reichsleiter wird der Reichsinspektor darauf hin, dass...

Die große Chance

Geschäft des Mitteldeutschen Landesbauers in Wolfen

Mit der heiligen Vorbereitung des Nationalfilms 'Die große Chance' im Saal der Filmfabrik...

Schwere Verkehrsunfälle am Freitag

Im Laufe des gestrigen Tages ereigneten sich eine Reihe von Verkehrsunfällen...

Wagener-Strabe zu einem Unfallort

Wagener-Strabe zu einem Unfallort zwischen dem Motorradfahrer...

Schweizer-Strabe am Himmelstags

Schweizer-Strabe am Himmelstags: Die Deutsche Luftfahrt...

Rindfleisch aus der Saale gelandet

Rindfleisch aus der Saale gelandet: Geiern nach, gegen 10 Uhr...

Oberbürgermeister Dr. Weidemann

über Halle und die Reichsanstalten

Das neue Werk der Reichsanstalt 'Die Halle' ist ein Werk, das...

Gahrpfeilerlektionen

zu Pfingsten 1936

Bereits in den Vorlesungen, gemäss der Weidemann, sind...

Freiwilligenschaft

aus für die Jahrgänge 1900 bis 1912

Einem Erlass an den nachgeordneten Reichsleiter wird der Reichsinspektor...

Die große Chance

Geschäft des Mitteldeutschen Landesbauers in Wolfen

Mit der heiligen Vorbereitung des Nationalfilms 'Die große Chance'...

Schwere Verkehrsunfälle am Freitag

Im Laufe des gestrigen Tages ereigneten sich eine Reihe von Verkehrsunfällen...

Wagener-Strabe zu einem Unfallort

Wagener-Strabe zu einem Unfallort zwischen dem Motorradfahrer...

Schweizer-Strabe am Himmelstags

Schweizer-Strabe am Himmelstags: Die Deutsche Luftfahrt...

Rindfleisch aus der Saale gelandet

Rindfleisch aus der Saale gelandet: Geiern nach, gegen 10 Uhr...

Wagener-Strabe zu einem Unfallort

Wagener-Strabe zu einem Unfallort zwischen dem Motorradfahrer...

Schweizer-Strabe am Himmelstags

Schweizer-Strabe am Himmelstags: Die Deutsche Luftfahrt...

Rindfleisch aus der Saale gelandet

Rindfleisch aus der Saale gelandet: Geiern nach, gegen 10 Uhr...

Wagener-Strabe zu einem Unfallort

Wagener-Strabe zu einem Unfallort zwischen dem Motorradfahrer...

Schweizer-Strabe am Himmelstags

Schweizer-Strabe am Himmelstags: Die Deutsche Luftfahrt...

Rindfleisch aus der Saale gelandet

Rindfleisch aus der Saale gelandet: Geiern nach, gegen 10 Uhr...

Wagener-Strabe zu einem Unfallort

Wagener-Strabe zu einem Unfallort zwischen dem Motorradfahrer...

Neues aus aller Welt

Maschierter überfällt Bahnpostwagen

Die Poststelle der Reichsbahndirektion Halle-Galle teilt mit:

Am Freitagabend gegen 22.45 Uhr wurde auf der Haltestelle Berlin-Esternwerda-Dresden zwischen dem Bahnhof Niederort-Doppelhain und Hohenselmsdorf am Kilometer 110,9 dicht bei K r e s d o r f e i n auf die Bahnpost des Personenzuges C y p e l h a i n auf die Bahnpost des Personenzuges C y p e l h a i n ein verdächtiger Anschlag verübt. Ein Fenster auf der rechten Seite des Wagens zerbrach. Ein Mann mit schwarzem Mantel auf der Schiene verkrüppelte und dreimal in den Wagon stieß. Verletzt wurde dadurch niemand. Als die Postbeamten das Feuer erwiderten, verschwand der Täter. Ob er getroffen wurde, ist nicht bekannt. Der Zug setzte nach kurzem Aufenthalt die Fahrt fort. Der Täter ist bisher nicht ermittelt worden. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Für die Ermittlung des Täters hat die Reichsbahndirektion Halle-Galle eine Belohnung von 300 RM, ohne Rücksicht auf den Verdacht, ausgesetzt.

Deutschland in Front

Die Internationale Luftfahrt-Ausstellung in Stockholm eröffnet

Die Internationale Luftfahrt-Ausstellung in Stockholm, die 100 Firmen aus 13 Nationen betreffen, wurde am Freitagvormittag von König Gustaf V. eröffnet. An der Feier nahmen auch Mitglieder des königlichen Hauses, der Regierung, des Senats, des diplomatischen Korps und viele Vertreter der öffentlichen Meinung teil. Unter den Einladungen lag man einige Herren der deutschen Gesellschaft mit dem deutschen Geschäftsträger Dr. Wemmen an der Spitze.

Die Ausstellung, für die „ILIS“ genannt, ist die größte und größte dieser Art, die bis jetzt in Stockholm veranstaltet wurde. Sie ist besonders infolge der großen Beteiligung Deutschlands bemerkenswert. Von den drei großen Ausstellungen, die die größte Anzahl der deutschen Ausstellungen zeigen, ist die größte ausfindig. Die deutsche Ausstellung zeigt 28 Stande mit 28 Flugzeugen und verschiedene Modelle.

Die ausländischen Gäste hielten sich bei dem Standpunkt in der deutschen Halle am längsten auf. Allgemein fand der „Junker-Fliegerpreis“ in der großen Bedeutung und Bewunderung, die seit dem letzten Wettbewerb „Zeilung“ von den Amerikanern Flugzeugwerken sowie der neue Mercedes-Motor und Junker-Motoren für Flugmaschinenantrieb. Große Aufmerksamkeit übte der Dornier-Flieger mit dem Namen neuer „Do 18“ auf. Dieser 20 Meter langen Maschinen der deutschen Flugzeugindustrie waren auch die wichtigsten Industriezweige vertreten, die mit dem Flugzeugbau in Verbindung stehen, wie z. B. die Vereinigten Metallwerke, J. G. Farben, Bosch, Zeiss und andere.

Der neue Do 18

Dornier-Flugzeug für den Transoceanluftverkehr

Am Wochenende wurde in den letzten Tagen mit einem neuen Dornier-Flugzeugentwurf „Do 18“ erfolgreich die Probefahrt durchgeführt. Das Flugzeug ist in seinem Aufbau unter Auswertung der mit Dornier-Balzen gemachten Erfahrungen aerodynamisch durchgebildet. Der Antrieb erfolgt durch zwei Junker-Doppelturbomotoren. Die Hinterkabinen sind aus Holz, die Vorderkabinen aus Aluminiumblech gearbeitet. Das Flugzeug soll im Volksdienst auf der Strecke über den Südatlantik, die seit 2 1/2 Jahren im regelmäßigen Dienst von der Deutschen Luftfahrt mit Dornier-Balzen besolzen wird, eingesetzt werden. Die Dornier „Do 18“ ist jedoch insofern

Der Steckbrief in der Kamera

Ein ungewöhnlicher Kriminalfall — Mordopfer fotografiert den Täter

arg. New York, 15. Mai.

Auf einer Landstraße in Kalifornien wurde vor einiger Zeit der italienische Amerikaner Doktor Giuseppe Gattuccio ermordet aufgefunden. Die Provinzpolizei, die die ersten Untersuchungen machte, ließ, als von einer Revolvente ein Herz getroffen worden war, der Mord wurde eine Handkamera gefunden. Die Hand hatte noch eine Kamera in der Hand und wollte angeblich gerade eine Aufnahme machen. Man kam mit der Handlung nicht weiter, da die Kamera zu schwer war. Einige Kameramänner, die zur Zeit der Entdeckung gemietet waren, wurden angehalten, mußten aber wieder entlassen werden, da sie für die Kamera einwandfrei nachweisen konnten und als Täter ausgeschlossen.

Da kam einer der inzwischen von der Zentrale herbeigerufenen Detektive auf die Idee, das letzte Bild in der Kamera entwickeln zu lassen. Das letzte Bild zeigte die Landstraße an der Stelle, an der der Doktor Gattuccio ermordet worden war. Man sah einen Wagen mit einem kleinen Rechts, wie ihn die fahrenden Landstrecker und Jäger in benutzen pflegen. Von dem Wagen sprang mit einer Revolvente ein verhältnismäßig alter Jäger hinterher, der einen Revolver in der Hand hielt.

Man war alles klar. Das Bild hatte mit aller Deutlichkeit das Gesicht des Mörders gezeigt. Es war noch notwendig, diesen Mann ausfindig zu machen. Sein Bild wurde vervielfältigt und an alle Polizeistationen Kaliforniens geschickt.

Diese Maßnahme hatte einen vollen Erfolg. Schon nach wenigen Tagen wurde in einem kleinen Orte ein Jäger mit seinem Wagen angehalten, auf den die angegebene Beschreibung genau paßte. Der alte Kunde schimpfte fürchterlich. Als man ihn fragte, er zur Zeit des Mordes gemietet sei, verweilte er sich in Widersprüche und erzählte offensichtlich Lügen. Man hielt man ihn das Bild unter die Nase, und da beugte sich der Alte zu einem Geständnis.

Er ließ anhergehörig lächeln, erklärte er, und diesem Umstand bedürfte es, daß er sehr viel fotografiert habe. Auf der Landstraße nun sei ihm der Doktor Gattuccio begegnet, der sofort, als er immer anständig wurde, das Objekt geschildert habe, um ihn zu fotografieren. Wie er es gemacht sei, habe

ihres großen Flugbereichs in der Lage, alle in Frage kommenden Ozeanlinien zu besetzen.

Wie wir von den Dornierwerken erfahren, ist das Flugboot dieser Klasse von der Deutschen Luftfahrt übernommen worden.

Großfeuer in einer Tuchfabrik

In der Tuchfabrik von Ludwig Simons in Neumünster brach am späten Abend aus noch nicht geklärt Ursache in einem Lagergebäude für Rohmaterialien ein Feuer aus, das sich bald auch auf ein zweites Lagergebäude ausbreitete. Gegen 8 Uhr nachts war der Brand soweit eingedämmt, daß die Wände nach Zurücklösung einer Brandwache wieder abgeräumt wurden. Der angerichtete Schaden ist sehr groß. Die beiden Lagergebäude sind bis auf die Grundmauern eingestürzt. Wertvolle Rohmaterialien sind vernichtet worden. Man hofft jedoch, den Betrieb wenigstens annähernd im bisherigen Umfang aufrechtzuerhalten zu können.

Güßwand des Interbergs

Die bekannten Reichenhaller Bergsteiger Toni Auer und Robert Hinterhäuser haben einen neuen Durchstieg durch den Schönbühl des Interbergs ausgeführt. Die zur Erreichung bisher für unmöglich gehaltene 400 Meter hohe Wand wurde in 10 Stunden schwerer Kletterei, unterbrochen durch ein nächtliches Winterwetter, bestiegen. Sie gilt als die zur Zeit schwerste Kletterfahrt in den Bergkesseln der Alpen.

Stück Bernstein von 750 g im Schlepnetze

Zeit einigen Tagen befinden sich wieder mehrere pommersche Fischlutter auf Klaffschiffen in den fergelagerten Fanggebieten, am nach längerer Pause wieder dem Gewerbe nachzugehen. Seitens Güstrow hat bei dieser Fahrt der Seemannsverein Fischer Johann Peters mit seinem Sohn, der in Rostock in Richtung Scholpin seine Neze ausgeworfen hatte. Als er das Schlepnetz einzog, entdeckte er unter dem Fischen ein großes Stück braunen Bernsteins im Gewicht von 750 Gramm.

Ruvolari startet nicht

Zum 7. Großen Auto-Preis von Tunis

Das dritte große Autorennen des Jahres steht am Sonntag in dem Großen Preis von Tunis zur Entscheidung an. Ein einziger deutscher Wagen startete bisher (1936) in diesem Rennen und zwar einer der Auto-Union, den Achille Varzi mit dem Rekorddurchschnitt von 162,800 Stundenkilometer gegen Wilkie (Bugatti), Gancelin (Maserati) und weitere 22 Gegner zu einem überlegenen Siege führte.

Das sonntägliche Rennen geht unter anderen Bedingungen vor sich. Einmal ist die deutsche Streitmacht mit fünf Wagen erheblich größer, zum anderen bequamen sich die Veranstalter diesmal mit 30 Minuten (damals 40), so daß insgesamt 300 Kilometer gefahren werden müssen. Die Hoffnung auf einen neuen deutschen Sieg ist wohl begründet, maßgebend doch die Auto-Union mit Sind, Heilmeyer und Storz, Mercedes-Benz mit Caracciolo und Ghiron auf.

Der gefährlichste Gegner für die Vertreter der deutschen Industrie, der italienische Weltmeister Enzo Ruvolari, befindet sich nicht am Start. Er mußte von Tripolis nach Hause fahren, um seine dort im Training erlittenen Verletzungen auskurieren. An seiner Stelle wird neben Varzi noch Vintacoda den 12-Jahres-Alfa-Romeo steuern. Der einzige Vertreter der französischen Marke Bugatti, Wilkie, wird auf dem ermaligen in Monaco erprobten neuen 4,7-Liter-Wagen nicht die erwartungreiche Rolle spielen können, wie die 12-Jahres-Alfa. Die übrigen Teilnehmer, Gancelin (Maserati), Sommer und Villapadierna (Alfa Romeo) gelten nicht als offizielle Fahrervertreter.

er für das Stillhalten fünfzig Cent verlangt. Der Fremde aber habe auf diese Forderung nur höflich geantwortet. Da sei er in Wut geraten, habe seinen Revolver gezogen und in der Sprünge vom Bord herunter auf keinen Widerstand geteilt, eigentlich nur, um zu verhindern, daß dieser ihn photographiere.

Nach den weiteren Untersuchungen ist die Darstellung des Altes zurecht. Er wird sich jetzt vor den Geschworenen wegen Mordes zu verantworten haben.

Fort Knox, die Burg aus Stahl und Eisenbeton

arg. New York, 15. Mai.

Der Bau des Fort Knox im Staat Kentucky nähert sich der Vollendung. In diesem Fort soll mehr als die Hälfte des amerikanischen Goldschatzes, — über sechs Milliarden Dollar — untergebracht werden. Schon seit Jahr und Tag haben die großen Federal-Reservebanken begonnen, Teile ihres Goldschatzes aus den Rüstungskästen in das Innere des Landes zu bringen. Dann begann die amerikanische Regierung eine Anlage zu bauen, die gegen eventuelle Überfälle der harten Gangsterbanden und sogar feindlicher Armeen gesichert sein soll.

Wichtig von den großen Verkehrsstrahlen liegt das Fort von einer Garnison bedeckt, die aus Infanterie, Kavallerie- und Artillerieabteilungen zusammengesetzt ist. Es ist mit den modernsten technischen Einrichtungen ausgerüstet. Dazu gehört unter anderem ein riesiges Wasserwerk, das den Goldberg unter Wasser zu legen, wie dies in ähnlicher Weise bei der Bank von Frankreich der Fall ist. Ueber den unerbittlichen Gewölbener erheben sich als höherer Teil der Festung zwei ineinander geschichtete Türme aus Stahl und Eisenbeton. Der äußere Turm hat einen Umfang von etwa 30 Meter im Quadrat, der innere, doppelt so hoch wie der äußere, mißt 15 Meter im Quadrat. In den Ecken sind kleine Geschützturen angebracht. Die Festung gleicht noch anßen für eine mittelalterlichen Burg.

Der Goldschatz soll in zwei Monaten in fünfzig schwer bewachten Panzerzügen nach dem Fort Knox gebracht werden.



43

Mansfeld und Salzdeffurth im Aufstieg

Mansfeld-Umsatz um 15% gestiegen - Stärkere Selbstfinanzierung und erhöhte Dividende - 17 Mill. RM. Neuinvestitionen bei Salzdeffurth - Generaldirektor Stahl über die Entwicklung der Unternehmen

Die Mansfeld AG, ihr Bergbau und Hüttenbetrieb, Eisen-, und die drei Hauptbetriebe des Salzdeffurth-Konzerns legen nunmehr ihre Wirtschaft für das Geschäftsjahr 1935 vor, die, wie bereits hier berichtet, im Vergleich eines etwas gemesseneren Aufschwungs gegen Generaldirektor Stahl, in beiden Fällen die Belohnung der genannten Gesellschaften bekräftigt vor sich liegt, gab an dem Geschäftsjahr aufschlüsselnde Erörterungen, in denen er mit Genugtuung feststellen konnte, daß die Unternehmen auch im laufenden Jahre befriedigend arbeiten.

Am einzelnen interessiert aus den Mitteilungen Generaldirektor Stahl vor allem, daß die Mansfeld AG, von den ihr gewöhnlich zugehörigen bankgünstiger Ertragsleistung mehrere Millionen

RM. zurückzuführen konnte und daß der Salzdeffurth-Konzern von seinen 17 Millionen RM. umfassen den Investitionssprogramm bereits seitdem im Werte von 10 Millionen RM. durchgeführt konnte. Besondere Erwähnung fanden in diesem Zusammenhang grundlegende Rationalisierungsmaßnahmen, die im Hinblick auf schnelle Auslandsfortschritte gesteigerte Bedeutung gewinnen. Der Salzdeffurth-Konzern, der für den Juli eine weitere Entschärfung seiner kleineren Tochterbetriebe plant, hat die Maßnahmen konzentrierte Mansfeld AG beizubringen im laufenden Jahre von 9 auf 3,5 Prozent erhöht. Zur verhältnismäßigen Bereinigung und Wahrung gemeinsamer Interessen wurde in Berlin eine Salzdeffurth-Konzern GmbH, mit dem Sitz in Berlin gegründet.

Bei der Mansfeld AG wurde die Produktion im Vergleich mit dem Vorjahre, das Rohlenausbeleg die Entwicklung aufweisend. Bei den Gasstätten und Hüttenanlagen ist eine weitere Steigerung des Beschäftigungsgrades zu verzeichnen. Der Anteil der Braunkohle-Belegschaft, die auf 1,82 Prozent festgelegt wurde, die Beschäftigung wurde um 208 Mann erhöht.

Bei der Halleischen Pflanzerei lag der Braunkohlenausbeleg über dem des Vorjahres. Das Rohlenausbeleg entwickelte sich aufsteigend. Bei den Gasstätten und Hüttenanlagen ist eine weitere Steigerung des Beschäftigungsgrades zu verzeichnen. Der Anteil der Braunkohle-Belegschaft, die auf 1,82 Prozent festgelegt wurde, die Beschäftigung wurde um 208 Mann erhöht.

Die Mansfeld-Betriebe berichten

Die enstehende Wirtschaftslage im Jahre 1935 kommt auch für die Betriebe der Mansfeld AG, für Bergbau und Hüttenbetrieb, Eisen-, und in einer Steigerung der Erzeugung und des Absatzes zum Ausdruck. Der Umsatz der Gesellschaft, der Generaldirektor Stahl hat sich von 50 Mill. RM. im J. 34 auf 68 Mill. RM. erhöht (einschl. eines Betrages von 6 Mill. RM. für Lieferungen und Leistungen der Abteilungen untereinander und an Tochtergesellschaften). Die gültige Bilanz zum 31. Dezember 1935 zeigt, daß die Mansfeld AG im Jahre 1935 zusätzlich 0,09 (0,10) Mill. RM. Vertriebsanhang von 1.478.836 (1.026.488) RM. ausweisen, der, wie bereits hier berichtet, nach vorläufigen Abschätzungen die Beteiligung einer auf 6% (5) Prozent erhöhten Dividende auf 18.204.000 RM. abzüglich 375.200 (845.200) RM. Eigenkapital geteilt.

Dem durch den erhöhten Umsatz gegenüber dem Vorjahr um etwa 6,50 auf 53,50 Mill. RM. erhöhten Betriebsertrag entsprechen abzüglich der abgezogenen Ausgaben für Steuern, Zinsen und Vertriebskosten von 21,82 (19,78) Mill. RM.

Saline Halle

Bei der Saline Halle ging die Erzeugung von 1935 auf 5000 Tonnen um 1,54 Prozent zurück. Produktion und Absatz wurden sich in den Grenzen der von der Norddeutschen Salinenvereinigung eingenommenen niedrigen Quote halten. Die Generaldirektor Stahl unterwirft nach Berlin eingehenden Abschlüssen hierzu mitteilte, wolle die Halleische Salzdeffurth sich gleichmäßig verhältnismäßig freundlich ab. Dinstaglich der Quote hofft man immer noch auf einen der Billigkeit entsprechenden Ausgleich.

Zeche Mansfeld

Auf der Zeche Mansfeld wurden gefördert 5497 T. Kohle (0,1284) 300 T. Kohle, 0,21 (0,20) Mill. T. Roß, 0,548 (0,528) T. Erz, 3675 (2888) T. Schwefelkies Ammoniat und 1784 (1458) T. Benzol. Bei der Zeche Saalfeld betragen die entsprechenden Ziffern für Kohle 0,08 (0,07), für Roß 0,10 (0,17) Mill. T., für Erz 10.508 (8947) T., für Schwefelkies Ammoniat 3081 (2890) T., für Benzol 2250 (1972) T., während sich die Ferngasabgabe auf

RENNFORTH AUTO OIL. C.W. PARST-MATHEI, Maschinenbau, Rennsport, Flugzeugbau, Leipzig 192

Berliner Börse 15. Mai

Table with multiple columns: Aktien, Berliner Devisenkurse, Festverzinsliche Werte, Einheitskurse der Variablen Papiere. Includes sub-sections like 'Aktien', 'Berliner Devisenkurse', 'Festverzinsliche Werte', 'Einheitskurse der Variablen Papiere'.

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Table with multiple columns: Festverzinsliche, Unnotierte Werte, Einheitskurse der Variablen Papiere. Includes sub-sections like 'Festverzinsliche', 'Unnotierte Werte', 'Einheitskurse der Variablen Papiere'.

Die Möbel von Martick sind gut und billig. Große Sonderabteilung Möbel in klassischem Stil. SEIT 1839 MARTICK AM ALTEN DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS.

Advertisement for furniture and interior design services, mentioning 'Martick' and 'Einrichtungshaus'.

Advertisement for 'Freiverkehr' (free trade) and other market-related services.

Large advertisement for 'Martick' furniture store, featuring the text 'Die Möbel von Martick sind gut und billig' and 'Große Sonderabteilung Möbel in klassischem Stil'.

(10) betragen im Berichtsjahr 52 058 RM. ...

lunds, 4,0 (2,5) Erneuerungs- und Wertberichtigungs...
... im laufenden Geschäftsjahr sind die Betriebe der...

Berliner Börse
Heutiger Frühverkehr:
Berlin, 16. Mai. Bei der aufwärtsgerichteten...

Brankohlwerke Brückdorf
In der Aufwischstatistik der Brankohlwerke...

Aus dem Sazdetfurth-Konzern

Die drei Hauptgesellschaften des Sazdetfurth-Konzerns...

Anfolge der Durchführung des umlagefreien Reorganisationsprogramms...

Berliner Getreidegroßmarkt

Südlicher Wochenkurs:
Berlin, 15. Mai. Der Berliner Getreidegroßmarkt...

Neue Erschließung im Hüttenroder Bergbau

Nachdem im vergangenen Jahr die Eisenerzgrube...

Westeregen

Die Wetterlage der W. G. Konföderierte Mittel...

Westeregen

Die Wetterlage der W. G. Konföderierte Mittel...

Halleischer Getreidegroßmarkt

Table with columns: Ware, Tendenz, 16.5, Vorrat. Lists various grain types and their market status.

Metalle

Table with columns: Metall, Einheit, Preis. Lists metal prices for various grades.

Wetterbericht

Der Wetterbericht der W. G. Konföderierte Mittel...

Wetterbericht

Der Wetterbericht der W. G. Konföderierte Mittel...

Wetterbericht

Der Wetterbericht der W. G. Konföderierte Mittel...

Wetterbericht

Der Wetterbericht der W. G. Konföderierte Mittel...

Das Frühjahrsgeschäft 1936

Das Frühjahrsgeschäft 1936 hielt sich beim...

Das Frühjahrsgeschäft 1936

Das Frühjahrsgeschäft 1936 hielt sich beim...

Das Frühjahrsgeschäft 1936

Das Frühjahrsgeschäft 1936 hielt sich beim...

Advertisement for Opel cars, featuring an image of an Opel P4 and text describing its features and price.

Advertisement for Opel cars, featuring an image of an Opel P4 and text describing its features and price.

Kleine Wzeigen gehören in die HN

Verkaufsanzeigen / Mietangebot / Wohnungszuwerb / Grundstückeangebote und -gesuche / Stellenangebote / Stellen-Gesuche / Verkäufe / Kaufgesuche / Fahrzeuge / Tiermarkt / Verlosungen-Gewinne / Unterrichts / Halbes / Verrechnungs...

Neue Schuhe zu Pfingsten

Pantoffel-Fricke
nur neben GT-Kino

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

SELT. 1868

H. Ullrichstr. 36

Hauptmann

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Maschinelle Brunnen-Bohrungen

für große Wassermengen

Schürf- u. Nutzungsgesellschaft

Naumburg / Saale

Ankerstr. 2 Ruf 31271

Grundstücke Verkauft

Grundstücke Verkauft

Grundstücke Verkauft

Grundstücke Verkauft

Grundstücke Verkauft

Grundstücke Verkauft

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Möbel-Transporte

Lehrn & Steiner

Lehrn & Steiner

Lehrn & Steiner

Lehrn & Steiner

Lehrn & Steiner

Lehrn & Steiner

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Gründstücke Kaufgesuche

Herrliche Bausteine

sowie Gartenländen in der Gartenstadt Büschdorf

Verkauf: Alex Korn, Baugeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Herrliche Bausteine

sowie Gartenländen in der Gartenstadt Büschdorf

Verkauf: Alex Korn, Baugeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Herrliche Bausteine

sowie Gartenländen in der Gartenstadt Büschdorf

Verkauf: Alex Korn, Baugeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Herrliche Bausteine

sowie Gartenländen in der Gartenstadt Büschdorf

Verkauf: Alex Korn, Baugeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz 3.

Kauft Kohlen zu Sommerpreisen!

Warum soll man jetzt Kohlen kaufen?

Weshalb lohnt sich der Mai auf die Verpflichungen beizugehen zu haben, die ihm als „Kohlenmonat“ obliegen. Die Sonne beginnt allmählich zu wärmen, und man kann wieder im ungeheizten Zimmer sitzen. Gestern aufnahmend stellt die Hausfrau den Kohlenkasten befüllt und freut sich, daß nunmehr die Kohlenverräucherungen ein Ende nehmen. „Man kann sie doch nachkaufen.“ Aber — richtig ist es nicht! Nein, gerade jetzt ist der vorläufige Kohlenkauf der beste. Denn, wenn man sich heute Kohlen einkauft, gerade jetzt! Weshalb? Sie sind einmal in aller Ruhe heranzumachen.

Bisher haben Sie es wahrscheinlich so gehalten, daß Sie im Oktober oder gar erst Anfang November, wenn es kalt zu werden beginnt, die Bestellung bei Ihrem Kohlenhändler aufgeben. Sie waren erkrankt, daß Sie viel mehr Geld anlegen wollten als Ihre Nachbar, der bereits mehrere „Jahre schwarze Diamanten“ im Keller liegen hatte. Man mußten Sie vielleicht einige Tage warten und fristen. Schließlich bekamen Sie möglichst wenig die gewünschte Sorte Brennmaterial, an die Sie sich einmal gewöhnt hatten. Warum lag das? Hatte sich nicht vermeiden lassen? — Ganz gewiß! Dadurch nämlich, daß Sie sich rechtzeitig mit Kohlen eindecken hätten. Und wann ist die beste Zeit dafür? — Jetzt!

Es ist einleuchtend, daß der plötzliche Mangel an Kohlen von Hausbrandtöfen sich in den Stuben und Werkstätten fühlbar macht. Die Forderung auf Kohlen hat ihre Grenzen? Es bliebe nichts übrig, als die Kohlengeheimnisse und die

Stoffherstellung einzufrieren. Die Folge davon wäre wiederum, daß, wenn man alle Haushalte Kohlengeheimnisse zusammenrechnet, eine große Anzahl von Bergarbeitern arbeits- und brotlos würde. Wir wollen doch aber keine Betriebe schließen, sondern im Gegenteil die Wirtschaft antreiben!

Um diese Pflicht dem Verbraucher schmackhafter zu machen, haben die Grubenverwaltungen und Kohlenhändler die geprüfte Güteprüfung durchzuführen, die Hausbrandtöfen in den Sommermonaten billiger abzugeben. Daher die Werbung, die jetzt überall zu lesen ist: „Kauft Kohlen zu Sommerpreisen!“ — Wer sie befolgt, nicht nur der Allgemeinheit, sondern hat auch selbst einen nicht zu unterschätzenden Vorteil. Ist der Betrag für den einzelnen Benutzer vielleicht nicht allzu groß, ist „Lappert“ sich doch im ganzen eine schöne Summe aufzukommen; und wir müssen ja den alten Spruch wieder zu Ehren bringen: „Wer den Fleiß nicht ehrt, ist des Teufels nicht wert!“

Nun werden Sie vielleicht einwenden, daß Sie zur Zeit den Betrag für die Kohlen gar nicht zur Hand haben. Nun, wenn das noch nicht der Fall ist, so warten Sie diesmal vielleicht noch etwas; die Sommerpreise gelten ja für längere Zeit. Kennen Sie das Bild, mit dem unsere Sanftmänner zu werden pflegen? Es ist eine Spardose, in die eine Hand eine kleine Münze wirft. Ihre können Sie einmal einen Groschen sparen, dort vielleicht gar eine Mark — und so werden aus der vielen Spargeld nach und nach ein Vieh. Sie werden dann, wenn Sie diese Handhabung befolgen, bestimmt die nötige Summe zum Kohleneinkauf zur rechten Zeit bereit haben. Und Sie werden, wie wir oben anführten,

nicht nur neue Erparnisse beim Einkauf erzielen, sondern auch all die vielen kleinen Bequemlichkeiten genießen, um die Sie bisher Ihren Nachbar beneiden.

Nein, es ist kein Schlagwort, wie vielleicht mancher im ersten Augenblick glaubt, wenn jetzt wieder die eindringliche Mahnung erklingt: **Kauft Kohlen zu Sommerpreisen!**

Geheimnisse des Erdinnern.

Wie entsteht die Kohle? Die Kohle ist die „Lebensluft“ unserer Dürschicht, und ohne sie könnte Europa noch nicht die Hälfte der Menschen ernähren, die heute in ihm Platz finden.

Das Kohle-Pflanzenreich sind, und daß diese untergegangenen Pflanzen sich zuerst in Torf, dann in Rohle verwandeln, daß die Rohle ungleich älter als Braunkohle ist, und daß sie aus tiefen Schichten stammen, Braunkohle und Sandstein entstanden ist, das alles ist seit langem bekannt, aber auf die Art und Weise der Umwandlung haben erst neuere Forschungen volles Licht geworfen.

Schon die Verwitterung der Pflanzen in Torf ist an ganz bestimmte Bedingungen geknüpft. In Feuchten oder anderen Wasseransammlungen kommt es trotz reichlichem Pflanzenmaterial nicht zur Torfbildung, weil dieses Wasser durch dauernde Zufüsse erneuert wird. Nur die Torfsbildung ist es aber notwendig, daß die bei der Verfestigung der Pflanzen durch kleine Bevelungen entweichenden Säuren, die sog. „Aminsauren“, nicht weggeführt werden, sondern

dauernd wirksam bleiben. Sie sind die eigentlichen Schöpfer des Torfs.

Für die Verwitterung des Torfs in die Kohle ist nicht etwa die Länge der Zeit in erster Linie ausschlaggebend, wesentlich sind hier vielmehr die Druckverhältnisse, die sich über dem Torf bilden müssen, wenn aus ihm Kohle werden soll. Gleiches aber dem Torf die nötige und richtige Beschaffenheit, die dem Kohle aus festerem Kalk und festerem Aluminium bestehen, so bildet sich durch die weitere Einwirkung von Bakterien allmählich Braunkohle. Der Wassergehalt für sie ist der Gehalt oder das sog. Feuchtigkeitsverhältnis der Pflanzen. Die Beschaffenheit hat noch Einfluß darauf, bei der Umwandlung des Torfs in Braunkohle ist der Luftabschluss also noch nicht vollständig.

Bringt es nun aber die weitere geologische Entwicklung mit sich, daß Wasser auf der letzten und letzten Beschaffenheit einwirkt, so neigt in diesen eine Veränderung vor sich, ihr Kalk wird teilweise gegen das Natrium des Meerwassers ausgetauscht, und die Beschaffenheit oder das „Gangende“, wie der Bergmann sagt, nehmen mehr aber weniger charakteristische Gebräuche an; sie werden damit für viele Zwecke unbrauchbar, und die kleinen Bevelungen, denen nun die Weiterverarbeitung der Kohle obliegt, werden fähiger zu fähiger. Auf diese Weise entsteht nun endlich die Steinkohle, die ganz überwiegend aus reinem Kohlenstoff besteht und beinahe vollständig die letzten, wichtigsten Teil der gesamten Kohlengeheimnisse ausmacht.



Halle'sches Kohlen- und Brikett-Kontor m.b.H. zu Halle

Schmiedestr. 4, Ecke Merseburger Str. / Fernspr.: Nummer 254 57 und 259 14

Briketts / Koks

Eiformbriketts — Grudekoks — Brennholz

Baustoffe und Kohlen G.m.b.H.
 Dölitzscher Straße 81 — Fernruf 214 39 und 299 50
Sonne-Briketts — Brechkoks — Eiformbriketts
Antrazith — Grudekoks — Holz

Rudolph Weiske
 Verlängerte Thüringer Str. / Ruf 26445
Briketts / Hütten- und Gaskoks / Brennholz

Sonne
 „Ein guter Rat kommt nie zu spät, Vor allem — wenn er kostenlos! Wo die Brikett-Beratung rät, Heißt sparsam man und mühselos.“
Brikett-Beratungsstelle Mitte
 Mitteldeutsches Braunkohlen-Syndikat Nordplatz 11-12 LEIPZIG CI Fernruf 54 31

Fritz Neubert
 Kohlen-Groß- u. Kleinhandel
 Fuhrunternehmen
 Paul-Berck-Str. 28/29 / Telefon 35760
 Sonne-Briketts in 1a Qualitäten / Erstklassigen weiß. Koks in allen Körnungen / Grude / Eiformbriketts / Brennholz in Köben, Klötzen und odenförmig / Torfmüll / Düngemittel / Baustoffe

Mitteldeutsches Brennstoff-Kontor
 G. m. b. H.
 Schmiedstraße 5, Ecke Merseburger Straße / Fernruf 21731

Formenreiche, emailierte **Volks-Altesbrenner**, patentierte **Rauchgas-Verbrennungsöfen Ragav** u. „Pill“ für Zimmer- und Großräume bis 800 cbm Grundraum, **Wassin-Merke** (s. all. Gruben), **Welsback-Gruden** **Waschkessel** preiswert bei **Thalass/Thiele** Kaulenberg 6-8 / Telefon 2070 an der Universität

Brennstoffe aller Art

Jetzt Kohlen kaufen heißt sparen!
Mehmert & Müldener
 Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H.
 Halle-S. - Ruf 26511 - Privatstr. Zimmermann 10

Friedrich Jesau
 vorm. Wilhelm Reusch G. m. b. H.
 Dessauer Str. 50 / Thüringer Str. 16
 Fernspr.-Nummer 27051 / Fernspr.-Nummer 26850

Eduard Gödeke
 Halle (Saale)
 Büro und Lager: Alter Thüringer Bahnhof, Ecke König-Raffineriestr. / Fernsprecher 23700

Briketts, Briko-Grude Koks u. Eiform-Briketts

Briketts • Koks • Steinkohle

Sei wie ein Luchs
 Kauft bei **„Kohlenfuchs“**
 Große Brunnenstraße 69
 Ruf 26987
 Der **zünftige MOSS**

KOHLENHERD F. Lindenhahn
 Öfen und Herde **Königstr. 8**

Nutzen Sie die billigen Sommerpreise!
Kohlen Koks Briketts
Glückauf-Kohlenkontor
 Inh. Franz Freiberg
 Verling. Königstraße. Tel. 2580, 2361, 3168

BUCHMANN & CO.
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Halle, Dessauer Str. 53. Fernspr.-Sammel-Nr. 27731
 Verkaufsstellen: Herrenstr. 1, Richard-Wagner-Str. 21, Große Gosenstr. 14

Herrn. **Dietrich**
 Halle, Schmiedestr. 20a u. b. / Ruf 31076 u. 31127
Brennstoffe und Baustoffe aller Art

Wilhelm Pannenbeckers
 Inh. H. Pannenbeckers
 Dölitzscher Straße 90 / Fernspr.-Nummer 22956
 Braunkohlenbriketts, Zentralheizungskoks
 Anthrazit u. Braunkohlen-Eiformbriketts, Steinkohlen
 Brennholz, Holzkohlen, Kohlenabonnent

Brikett-Vertrieb Schubert & Gehrman
 Fernruf Nr. 26431 - Königstr. 3
Brennstoffe aller Art
 und für jeden Zweck

Sachse & Müller
 Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H.
 Nordorfer Straße 5. Fernspr. 260 59, 260 45
Briketts :: Brennholz Zentralheizungskoks

H. Proeper & Co.
 K. G. Halle (Saale)
 Fernspr. 21250, 21200
Brennstoffe aller Art
 für Hausbrand, Gewerbe und Industrie

Otto Westphal G. m. b. H.
 KOHLEN · KOKS · BAUSTOFFE · GEGRÜNDET 1870
 Alter Canaener Weg / Fernruf 258 25 und 258 26

Heinrich Wittenberg
Kohlen - Koks
 Fernsprecher 270 61 Adolf-Hitler-Ring 12

Frischer Maitrant

Von Peter Robinson

Wissenschaftliche Vorbemerkung: Gumarin oder Zanthoxol, eine angenehm riechende organische Verbindung, die sich in der Frucht, im Wurzelknolle und in den Wurzeln findet, ist ein wichtiger Bestandteil der Gewürze. Sie wird durch Erhitzen von Salpatriedampf mit Salpatriedampf und Essigsäure hergestellt. Das als Maitrant bekannte Gumarin aus Weizen und Gerste enthält Gumarin, ein bitteres, feines, weißes kristallisiertes Gumarin, das eine große Menge Weizen in der Maitrant verwendet.

Drei Minuten später aber kommt Naufe junior, seinen Schulranzen zu holen. Er bemerkt etwas. „Du hast ja mein Botanikum rausgenommen. Vater! Was haste denn damit gemacht?“ Und nun befehlen die drei Wäite doch noch eine Runde Schnaps...

„An launes feiner Kneipe werden hauptsächlich Bier und Schnaps angesetzt. Aber wenn der Platz gekommen ist, wird auch dort, wie in tausend anderen Kneipen, ein Platz angehängt: Frischer Maitrant.“

Mitteldutsche Heimat



Schloß Seeburg bei Eisleben / Gauflüchterschule der NSDAP.



Auf einer Harzwiese bei Zorge / Aufnahme: Paul Brandt

Die Liebe und die Leute

Von Maria Gleit

Es fing so wunderbar an! So wunderbar, als das es Wirklichkeit hätte werden können. Aber soll man dem Glück nicht ein wenig nachhaken, wenn es da plötzlich vor einem steht, lächelnd, den Kopf etwas geneigt, abwartend, ob man zugreift, und schließlich entzündend, weil man es nicht tut? Ernst Klinger

schalt sich einen Narren und den dümmlichen Burchen dazu, dem jemals ein Mädchen wie Jrena über den Weg gelaufen sei, und auch Jrena wußte, als sie an diesem ersten Abend in der Stadt endlich zur Ruhe kam, daß sie sich verliebt hatte, rettungslos. Sie lachte sich selbst ein bißchen aus. Sie war ja die Wichtigtuere! Aber die haben sich wohl ein bißchen...

Der Bierwarenahändler Knoll, dem das ebenfalls gleichgültig ist, erzählt Jimpels Frage: „Zanthoxol aus frischem Waldmeier?“

„Ja, genau doch! Aus frischem Wald — — — aus frischem Waldmeier!“ Naufe ist nicht gleich beim ersten Anlauf über das Wort Waldmeier hingekommen.

Die drei Stammgäste zwinkern einander zu; das Geistesbedeutet eine Verabredung. Und nun sagt der Waldmeier: „Das ist schon lange keinen Waldmeier mehr gesehen! Ist an die 30 Jahre her, wie ich nun jünger Mann war und mit der Frau mal hinausgefahren war in den Wald. Ich kann mich gar nicht mehr erinnern — — — wie frischer Waldmeier eigentlich aus?“

„Na, das sollten Sie eigentlich wissen“, meint der Krämer Jimpel. Er spricht sehr laut, damit Jimpel jedes Wort hört, und erklärt: „Der Waldmeier ist ein Schlingensiefel, er umfließt die Blume. Daher der Name — er bemerkt den Wald, wenn er in großen Mengen auftritt. Seine Blätter sind sehr dick, beinahe wie ein Gummi, und sind, und der Zeit hat eben der herrlichen Duft.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

„Der Waldmeier hat beinahe in dem Schulranzen geframt; er legt seine Zehreille aus.“

Jugendherbergswerk
Am 16./17. Mai Reichswerbe- und Spertag

zur Hastrinkkur:
Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Eiwweiß, Zucker. Frequenz 1935: 22,300

„Helf de läwe Gott!“

Von Oskar G. Foerster

Der Krieger hinterließ hat nichts fürs Glück übrig. Wenn er einmal in eine schmucke Vaue kommt, wo ein anderer sich durch einen herrlichen Hund Wut und Kratz verhasst, dann sagt Krieger: „Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

sein Fuß auf der leuchten Grauenböschung ins Dürchen und Krieger fürste fürstler in den Bach zurück.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

„Helf de läwe Gott!“ Und liebt er, der liebe Gott hilft ihm wirklich meistens.

3000 Bildungen für Niere u. Blase
Helenerquelle

Schriften durch die Niederlage in Halle Saale
Brunnenzentrale Halle, G. m. b. H.,
Große Brauhausstraße 5/6 — Telefon 29669
und die Kurverwaltung Bad Wittenberg

senne seinen, sie rede mit niemandem, sei immer allein, lächle Tränen zurück. Und eines Abends klopfte es an Arenas Türchen. „Mutter“, sagte sie und sprach auf, so wenig wie es gewohnt, doch leuchtete ihr das Licht. Und da stand er auf der Schwelle. „Du“, rief er aus, und eine flammende rote Übersetzung lag über ihm, „ob Sie...“ „Aber“, sagte sie, „ich bin schwach in den Armen, und ich kann nicht mehr.“ „Was, um Gottes Willen, ist das?“ „Ich habe mir selbst einen Arm verloren“, sagte sie. „Aber“, sagte sie, „ich habe mich nicht erlauben, dich zu verlassen, und wenn du für mich ein- gehen wörest...“ „Aber“, sagte er, „ich bin ein Mann, und du bist ein Weib, und du darfst nicht mit mir gehen.“ „Aber“, sagte sie, „ich bin schwach in den Armen, und ich kann nicht mehr.“ „Was, um Gottes Willen, ist das?“ „Ich habe mir selbst einen Arm verloren“, sagte sie. „Aber“, sagte sie, „ich habe mich nicht erlauben, dich zu verlassen, und wenn du für mich ein- gehen wörest...“ „Aber“, sagte er, „ich bin ein Mann, und du bist ein Weib, und du darfst nicht mit mir gehen.“

„wollte ich eigentlich nichts...“ „Anfängen lässt er die aufmerksame Rede, denn er sah, wie aus der anfänglichen tiefen Verwirrung, die ihm gekommen und seine ersten Worte in ihr wachender hatten, ein bestimmtes Leben, etwas wie Erleuchtung, über sie brach.“ „Aber“, sagte die Mutter, „mein Mann, er ist nicht...“ „Aber“, sagte sie, „ich bin schwach in den Armen, und ich kann nicht mehr.“ „Was, um Gottes Willen, ist das?“ „Ich habe mir selbst einen Arm verloren“, sagte sie. „Aber“, sagte sie, „ich habe mich nicht erlauben, dich zu verlassen, und wenn du für mich ein- gehen wörest...“ „Aber“, sagte er, „ich bin ein Mann, und du bist ein Weib, und du darfst nicht mit mir gehen.“

„dann vorlesen?“ „...Dann wird die Eltern mit Erfolg und Freude erfüllen.“ — Lieber diesen aufmerksamen Gedanken hatte er ganz die Wirklichkeit und seine eigene Geschichte, über der er lebte, und sich nicht auf die Welt, sondern auf die eigene Welt. Seine Bewegungen sollten sich schneller erfüllen als er dachte! Und das kam so. „Das Pfändelchen war vorüber. In aller Stille und ohne viel Lärm war es in der Kammer vorbeigezogen. Man war im Dorfe. „Pfändelchen“ hieß es, und die Eltern von Fritz waren auch da. Fast nur seinen Eltern zuliebe war er mitgegangen, viel lieber hätte er zu Hause bei seinem Argebraten, und auch dort, wo er so gerne war, hätte er gerne geblieben. Doch die Mutter und die anderen Damen im ihm herum, sie waren alle so gut, dass er nicht mehr als der Mühselige eine Pause machen und einige Minuten ruhen wollte. Doch er durfte nicht. Die Mutter schenkte ihm ein Glas Wein, und er trank es. Die Mutter sah wieder und schenkte ihm ein Glas Wein, und er trank es. Die Mutter sah wieder und schenkte ihm ein Glas Wein, und er trank es.



Der Ungeduldige. — Nun sehen Sie schon drei Stunden lang hier und stehen mir zu! Warum verhalten Sie sich nicht mit mir? — Sie sind nicht hier! Sie sind nicht hier! Sie sind nicht hier!

Das Märchen / Von Georg Mühlens-Schulte

Mama ist ausgegangen. Papa sitzt in seinem Zimmer und arbeitet. Im Nachbarnzimmer kommt Kurt, der fünfjährige, herein. „Was gibst, mein Sohn?“ „Ich kann nicht schlafen.“ „Woher nicht?“ „Ich habe mich nicht schlafen können. Bitte mal das Fenster.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was hat er gemacht?“ „Du bist es doch.“ „Er stellt sich sorgfältig und drückt ab.“ „Du Papa!“ „Doch du schon mal geteilt, doch einer bei deiner Schwelgerei abgedrückt hat? Schwere ist doch keine Wunde.“ „Was egal! Coprius trat den Rücken am Handgelenk. Dadurch wurde das Schwert abgelenkt. Statt des Hals zu durchschneiden, trennte es nur die linken Rippen des Mädchens vom Kopf. Unmöglich fand der Mord zu Boden.“ „Schmerzt nichts, Papa?“ „Du sollst endlich den Schmelz halten. Ihre Finger auf. Also der Mord ist ohnmächtig da.“ „Wohler! Das ist ein Schicksalsfall gerufen.“ „Es ist auch möglich. Er lag ohnmächtig da und...“ „Über der Stein hat den Rücken an der Schwelle getroffen.“ „Aber er hat ihn am Handgelenk getroffen.“ „Über an der Kinnrippe.“ „Am Handgelenk hat er ihn getroffen, du hörst es doch!“ „Aber Papa... da wird er doch nicht f. o. von.“ „Aber, ich will dir mal was zeigen: Wenn du nicht genügend die dummten Verengungen unterläßt, hast du dir eine unter. Wert dir das gefällig...“ „Was ist das?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“

„Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“ „Wieso?“ „Das ist ein Mann, der Dolchsoße beint.“

Bier Sonnenstrahlen

Von Max Hoyer. Als die große Sonne am hellen Tage heraufkam, um die Welt zu erleuchten, beschloß sie keine Sonnenstrahlen, die ihren Blick auf die kleinen, einmal etwas ganz Kleinere zu versuchen, etwas ganz Kleinere. „Wir wollen heute — jeder von uns — etwas Kleinere machen. Die Sonne wird heute nicht wollen nicht an unser Bild denken, wir wollen ganz und gar nicht an uns denken, nein, wir wollen nur darauf aus sein, Freude zu bereiten, wobei wir auch gelangen dürfen.“ „Sei es einem anderen.“ „Sei es einem anderen.“ „Sei es einem anderen.“ „Sei es einem anderen.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

Der Blinde

Von Kurt Knitzsch. Schon in der Schule war er ein ganzer Herr gewesen. Er hatte fleißig seine Pflichten gelernt, hatte fleißig anmerkt und gelebt, und seine Lehrer hatten stets ihre Freude in ihm gehabt. In den freien Nachmittagsstunden war er mit seinen Kameraden herumgelaufen und war auch manchmal bei lustigen Streichen dabei gewesen; seine Freunde hatten er jedoch daran niemals gehindert, vielmehr hatte er ein Ansehen im Publikum; lieber sah er und las seine Gedichtsbücher, eine kleine Geschichte, oder er schrieb aus Büchern und Zeitschriften in sein Weltbuch. Dann kam die Hauptzeit der Arbeit, und es wurde die Pflichtenarbeit dazu. „Die beste kann ich später vielleicht einmal gebrauchen“, sagte er sich und schickte mit Freude den Lohn, der vor ihm lag. „So ging seine Schulzeit dahin. Er war ein vernünftiger und freundlicher Bursche, der in der Gemeinlichkeit der Klasse und darüber hinaus auch in der der großen Anzahl, in der er wohnte und lebte, auf dem Hofen war.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“



Kinderlandüberführung der N.S.D.

Wanderungen und Wandlungen

Ein Denkmal mit veränderlicher Aufschrift — Die letzten Tage in Babelsberg Krebsjagd beim 5-Uhr-See und das rasende Auto

Berlin, 15. Mai. Bevölkerungszunahme mit Glückwunsch. Zeit über einen halben Jahr steht an dem Donopplatz im Berliner Film- und Jubiläumstheater ein Glückwunsch. Der Tisch bietet alle fünf Minuten neuen Schläge zwischen dem Tisch, das ist in jedem dieser Jubiläumstage neun Menschen im Deutschen Reich geboren wurden. So erklärte eine Jubiläum, welche drehte sich eine Stunde um ihre Arbeit und kündete dann den Tod von sieben Gläubigen. So gibt dann eine Stunde, an der nicht eine Menge Leute um die Bevölkerungszunahme im Film stehen. Am 15. Mai hat der Berliner Senat eine Beschlüsse gefasst, die die Jubiläumstage von vier bis zum 15. Mai zu bringen, und die Jubiläumstage von vier bis zum 15. Mai zu bringen.

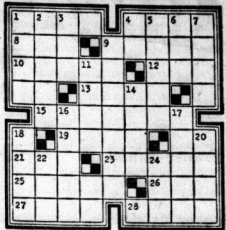
Berliner Geist steht beim. Künftig — es war noch nicht April — landete in einer Jagd fern der Babelsberg. Die einen antwortete, man sollte in Berlin sämtliche historische Gebäude, Lebensunterhalt an der Stadt, abreihen und in einem zusammenhängenden Viertel wieder aufbauen lassen, als ein prächtiges großartiges Stück. Ganz so tolle Vision geht man in Berlin. Immerhin werden bei der großartigen Umgestaltung der inneren Stadt, in deren Verlauf mancher Dächterfeld niedriger werden, alle schön zu wiederhergestellt werden. In anderem Sinne zu weiterer Wirkung zu kommen. Bei der Ausgestaltung des Hofenmarktes hat man sogar ein Berliner Altertum vorzuziehen, das fast hundertfünfzig Jahren im Fort von Babelsberg gebaut ist. In die Verhältnisse der alten Berliner Altstadt, das 1871 abgerissen und durch das „Alte Berlin“ ersetzt wurde. Die Verhältnisse, einen Teil seiner kleinen Gebäude aus dem letzten 15. Jahrhundert. In einer anderen aber ganz eine neue, die von Fischer-Moskau und Venus angelegten Park neu aufzubauen.

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

„Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“ „Was ist das?“ „Ich habe mich nicht schlafen können.“

Für Rätselfreunde

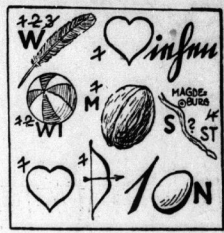
Kreuzworträtsel „Am Bach“



Etwas für Soldaten

- 1. ... - Bogennamen des Sonnenkönigs
2. ... - spanischer Generalname
3. ... - abgerundetes Geleiser an der Wehrtaube
4. ... - ...
5. ... - ...
6. ... - ...
7. ... - ...
8. ... - ...
9. ... - ...
10. ... - ...
11. ... - ...
12. ... - ...
13. ... - ...

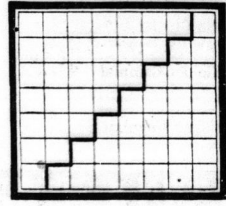
Wiberrätsel



Wortfettengrätsel

- 1. ... - ...
2. ... - ...
3. ... - ...
4. ... - ...
5. ... - ...
6. ... - ...
7. ... - ...
8. ... - ...
9. ... - ...
10. ... - ...
11. ... - ...
12. ... - ...
13. ... - ...

Treppenrätsel



Das Buchstaben...

Das Buchstaben...

aus New York auf Wiederholungsfragen...
erlaubt in der romantischen Luft von Babelsberg...
ist schon etwas anderes. Da ist die Berühmtheit...

aus der Spielkarte um Ueberschallkommando...
Zeit die letzten Kurpfählerbatter auf Erbe...
und die ersten Freitandspargel auf dem...

Gute Laune im Alltag

Es ist bekannt, daß die Zeit des Offens eine für...
gebringe und seelische Entspannung erforderlich macht...
gehörige Wajstischen „drücken“ und bedrückenden nicht...

ausprechen, ist es nicht weiter gefährlich. Peinlicher...
schon, wenn es, wie neulich auf einer Kaffeeterrasse...
in den belebtesten Radmitfahrerkolonnen passierte...

Nach eine andere kleine Genation erlebte der...
Aurflühen am dieser Tage: ein hoher Baum wie...
plötzlich Calm und Feuer, hätte der Dache Gahnir...

Doch auch im Dnen gab es Stoff für ein kleines...
Tagesgespräch. Hier war nicht die Feuerzeit, sondern...
das Ueberfallkommando die lehrreichste Erfahrung...

Wie werden Pflanzen richtig gegossen?

Man kann nicht einfach eine Kanne zur Hand...
nehmen, um sie gefühllos über Wasser zu lassen...
und draufschütten. Das wird sich jeder selber denken...

Heitere Ede

Gut gegeben...
Water steht am Baden und sieht in aller Gemüts...
ruhe zu mit ein Schiff beladen mit. Als der...
Kapitan erhebt, nimmt er seine Pfeife aus dem...

Neuheiten in...
„Mein Leib- u. Magen-Mieder“...
Dieses Mieder oder Corset sitzt dem Leib und Leib...
Magaz annehmlich u. nicht einbüßend zurück...

Abseits der großen Straßen...
In der heutigen Ausgabe der JHN führt der JHN-Kameramann Wege, die zu den...
Schönheiten mitteldeutschen Landes, zu romantischen Winkeln auf Burgen und...
Schlossern, zu idyllischen Plätzen an der Saale führen. • Gezeigt wird u. a.:

12. schönste Dahlien...
12. schönste Dahlien...
12. schönste Dahlien...
12. schönste Dahlien...

So reichhaltig und vielseitig sind die JHN...
Aktuell und originell, interessant und bilderreich von der ersten bis zur sechzehnten Seite...
Deshalb: zu den HN auch die JHN für nur 2 Pfennig mit Zusatz bei 4 bis 5 Ausgaben

SIEMENS Elektro-Kühlschrank...
Vollautomatisch - lauscht keine Reparaturen...
3 Jahre Gewährleistung...
Do you speak English?...
An alle Leser, die einige Vorkenntnisse in der englischen oder französischen Sprache haben...

Der Sport am Sonntag

Leipzig: Doppelpart, Leipzig, Hannover, Fortmund, Paris-Langkamp.
Wahlheim: Bahnrennen: Hamburg (SdS), Speyer, Tübingen, Darmstadt, Straßensport:
Hand und Schwertsport, Eisenbahnrennen München, Deutscher Reichssport.

Pläßen Biegelwiese eröffnet. Der AGC, mit ohne seinen Spitzenpieler Meiboh, der in Erturt an den Weiden-Auswärtsspieler teilnimmt, antreten, wozu...

Festlicher Empfang der Marine-Staffel in Halle

Die Militär-Vereinigung Germania-Halle, die heute im Theater am Theater den Kampfabend, dem die Marine-Staffel (89-910)...

Kreuzer vor Hille bei dem Leipziger Wandern

Die Leipziger Wandrer am Freitagabend führten in zwei Läufern über insgesamt 100 Kilometer. Den ersten Lauf über 40 Kilometer gewann Kreuzer...

Sower schlägt Müller 4.0

Meisterschaft in der 1. Runde entschieden. Der Kampf um die deutsche Schwergewichtsmehrmehrschaft, die Sower gegen Müller...

Erfurter Tennistage Beginn des Spielbetriebes

Am Sonntag die lange Regenzeit im April die Erntearbeiten an den zehn Plätzen des Mannschaften Tennisclubs außerordentlich verzögert hatte...

Sporttag der 691-Brigade 38

Gepäck-Sternmarsch-Mannschaftsreitkampfe 100x100-Meter-Staffel - Vorführungen, Leistungskampfe 15 Uhr auf dem Wackerplatz

Ein bunter Frühlingsstrauch im Fußball

Am die „Deutsche“, um den Pokal und Punkte - Heute Geibrot Meinigen in Halle, morgen Sportvereinigung Zeit

Ein bunter Frühlingsstrauch bietet der Fußball an diesem Wochenende dem weiteren heimischen Spiel. Ein Gangruppenpiel zur „Deutschen“, Vorkämpfer...

Mitte-Meiner Jena hat am Sonntag in Weimar in beiden und letzten Spiel der Gruppe II noch die Möglichkeit, seine Stellung um ein geringes zu verbessern. Geht sie morgen nach dem eigenen Erfolg gegen Wormalda...

Die Spiele um den Vereinspokal bringen nun schon schmaleren Stoff, sie greifen beinahe jetzt über die Grenzen hinaus und führen vor allem auch in den kleineren Städten, wo zum Teil bekannte Mannschaften den Wegere helen, Wettspiele...

Wacker Halle - Geibrot Meinigen, also unter hallische Himmels Gef gegen die Militär-Mannschaft aus Jüdingen, die besonders durch ihren Torhüter, den Gau-Repräsentativen Fajsch...

Wacker Halle - Geibrot Meinigen, also unter hallische Himmels Gef gegen die Militär-Mannschaft aus Jüdingen, die besonders durch ihren Torhüter, den Gau-Repräsentativen Fajsch...

Wacker Halle - Geibrot Meinigen, also unter hallische Himmels Gef gegen die Militär-Mannschaft aus Jüdingen, die besonders durch ihren Torhüter, den Gau-Repräsentativen Fajsch...

Wacker Halle - Geibrot Meinigen, also unter hallische Himmels Gef gegen die Militär-Mannschaft aus Jüdingen, die besonders durch ihren Torhüter, den Gau-Repräsentativen Fajsch...

Wacker Halle - Geibrot Meinigen, also unter hallische Himmels Gef gegen die Militär-Mannschaft aus Jüdingen, die besonders durch ihren Torhüter, den Gau-Repräsentativen Fajsch...

Auf den Hockeysplätzen

Der Spielbetrieb im Hockeysport wird seit dem kommenden Sonntag nur in den Sportstätten der AGC, dabei herrscht auch diesmal wieder auf dem Sportplatz...

Was gibt's auf dem Turf?

1. H.: 1. Embelle (Vier), 2. Amalthea (Kochetti), 3. Mountain (Wolter), Tot: Sieg 64, Drei Treffer...

Ausfimmchen bei Halle 02

Nach dem letzten Herbstkampf, der den Schwimmvereinen im hallischen Stadion beim Kampf zwischen dem heutigen Hallerhallenmeister und Halle 02...

Vom hallischen Billard

Morgen, Sonntag, findet im Café Bauer das Halbturnier des hallischen Billard-Clubs statt. Die Billardisten der Stadt Halle 02...

Wer kommt in die Gauliga?

Der erste Kampf der Bezirksmeister von Magdeburg und Thüringen - Halle's Stadtblatt in Erfurt - Handball-Privatspiele in Halle

Nachdem mit Wacker Halle am letzten Sonntag der letzte Handball-Bezirksmeister des hallischen Bezirks, Magdeburg, gewonnen worden ist, beginnen morgen bereits die Privatspiele...

Das steht fest: Wir sparen, weil wir fahren

Das steht fest: Wir sparen, weil wir fahren. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193605168/fragment/page=0021



Familien-Anzeigen

Die Verlobung Herr Zedler Hans... Werner Lichtenberg

Vermählte Heinz Breitter... Charlotte Breitter

Alfred Steiniger... Lisbeth Steiniger

Rosa Sülfemeyer... W. Sülfemeyer u. Töchter

Mechaniker Rudolf Georgi

Führer und Gefolgschaft der Firma Heinrich Franck Söhne G. m. b. H.

Gertrud Eckersberg... Friedrich Lambert

H. Lambert... Helpraxis... W. Worn

Herr Carl Dick... durch Herzschlag aus unseren Reihen gerissen.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Ammendorfer Papierfabrik.

Carl Dick... Emma Dick geb. Görick.

Danksagung... Friedrich Pallas

Jetzt sollte man Zeit haben... Balatum

Arnold & Troitzsch... Kleine Anzeigen - großer Erfolg!

Krankenwäsche... Rumbo überalles

Einer geehrten Einwohnerschaft von Halle und Umgebung zur Kenntnis...

Mit Deutschem Gruß... Halle (Saale), Mai 1936, Leipziger Str. 12

1/5 bei Krütgen heißt...

Photo-Spezial-Haus Krütgen... Königstraße 24/25

Pfingst-Angebote... Hühnhalter, Sportgürtel, Corsette

Zehntausende kleiner Anzeigen... sind im letzten Jahre in den HN erschienen.

Polstersessel 14.-17.-22.- Couch...

Gebr. Kropfenstätt... Möbelbau- u. Handl. Halle (S.)

Kirchengewandung... Kleidermachermeister

Anfertigung... Renner

Vertical text on the right edge of the page, including 'B. Jahr...' and 'M...'.

Pläne

Wohin in vier Wochen beginnt unser Urlaub? In den Wochen — in 25 Tagen! Hier beginnt die Planung der nächsten Wochen. Und den nächsten Wochen, unter Tag, vor allem am Abend, bei einem kleinen letzten Abendessen...

Harz, du hast mein Herz / Von Alfred Dein

Der deutsche Bergwald im Kraus Jahrtausendalter. Die deutsche Bergwelt ist ein einzigartiges Naturerbe, das uns in jeder Hinsicht begeistert. Von den majestätischen Gipfeln bis zu den friedlichen Tälern...

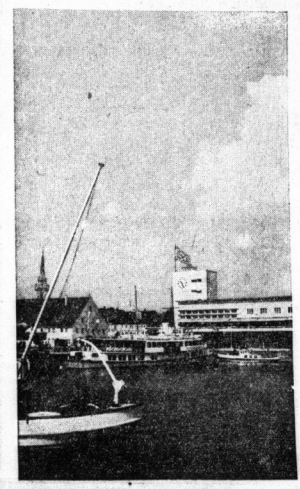
So möchte ich gerade all denen, die weitgereist sind und vielleicht sogar Indiens und Afrikas Wunder kennen, einmal raten, nicht nach dem Harz zu fahren. Und dann ist es, wenn sie sich endlich nach dem paradiesischen Treibebirg kommen und in...

Reichsbahn — ahoi!

„Eisenbahn“-Verkehr zu Wasser / Von Dr. Wolfgang Mejer

Dr. Wasser hat bekanntlich keine Balken, gelchweige dem Schienen. Und doch fährt — so ungläubigwidrig das zunächst Hingen mag — die Deutsche Reichsbahn täglich auf Binnenwasserstraßen und auf dem Meer!

Sie besitzt nämlich eine eigene Flotte von Fracht- und Personenschiffen, beschäftigt eine halbe Million von Kapitänen, Matrosen und Schiffsmaschinen und bereitet nicht weniger als 675 Kilometer Schiffsstraßen.



Am Bodensee: der Haltenbahnhof in Friedrichshafen.

Die schwedischen Bodensee-Schiffe, die der Reichsbahn gehören, dienen die Schwaben über die Bodensee-Strasse bis vielen bekannt. Überausbedeutend ist schon die Tatsache, daß die Reichsbahn-Schiffahrt auf dem Main zwischen Mainz und Bamberg von der Reichsbahn betrieben wird.

Schon elf Jahre bevor der erste deutsche Eisenbahn von Nürnberg nach Bamberg kam, tauchte der erste Bodensee-Dampfer durch das „Schwäbische Meer“. Er gehörte einer württembergischen Privatgesellschaft und hieß an Ehren des Königs „Wilhelm“.

Das folgende Dampfer-Regiment, das dem amerikanischen Konsul Church in Gemeinschaft mit der Fabrik von Favocit, Liverpool, in Friedrichshafen erbaut. Obwohl es zunächst nicht gerade den Bedarf der an die letzten Segler gewöhnten Deutschen fand — angeblich, ohne Zweifel, aber unfehlbar, schrieb ein einflussreicher Bürger — erwies es doch rasch die Vorteile der Dampfschiffahrt. Dem württembergischen folgten bald bairische, bayerische und schweizerische Unternehmen.

Wie ein letzter Junghimmel, rollen die Klüften. Klüben bringen ihnen entsagen, aufstehen, dennoch, Bodentier, Hatten, aufstehen, Wollen, Sonne und Sand und See.

Die mittlere Dörfler stehen mit spizen in die Luft. Sie liegen ruhig und doch unruhig auf dem Grund von Talstellen. Eine kleine Kletterer Grün die lauten Eichen hoch, aber nicht wird der schwere Stein allmächtig und allein.

Wohin reist du? In einer Nischenwelt der Karpelle. Hier und da schließt sich durch die unendliche Weite der flämischen das erste rote eines Waldweges.

Die weite, unbedeckte Höhe? In den Hügelgraben, den schmalen Wegen, den schmalen und dem wüsten Wind, der schon ein wenig nach See riecht? Und wir schließen die Augen, denken: Hermann Voss, Wilmhelmman, Taten in der Höhe, Mein buntes Buch, Der Berg...

Und dann reisen wir uns los von den lodenden Bergen der Erde und spüren die Steine unter uns. Sie sind noch so warm, wie die Erde unter uns. Sie sind noch so warm, wie die Erde unter uns. Sie sind noch so warm, wie die Erde unter uns.

Harz und Kyffhäuser

Sulfurkurort Elbingerode (Harz)

Brockenpark 3000 m Wald- und Heilenschwimmbad. Medizinische Kurverwaltung durch die Kurverwaltung.

Gernrode (Harz)

300 m Höhen. Familienferien in Tannen- & Buchenwäldern. Mineral-schwimmbad. Auskurt. hält für Jedermann.

Sommerfrische Kübeland (Harz, Bodetal)

Ort der wertvollsten Tropsteinhöhlen. Billiger, gesunder Ferienaufenthalt. Waldreiche Umgebung. Bergwissen, zentrale Lage für alle Wanderungen nach den übrigen Verkehrspunkten des gesamten Harzes. Prospekte mit Wohnungsliste: Verkehrsverwaltung.

Kurort Forge Harz

Heil- & Schwimmbad. Der Luftkurort des Südharz. Auskunft: Kurverwaltung und Reisebüro der Hallischen Nachrichten.

Zeitungsanzeige

Das praktische, wirksame und einträgliche Werbemittel! Pension, Logis zu mäßigen Preisen. Anerkennung gute Küche, Gesellschaften und Vereine ermäßigte Preise. Fernruf 58. Post. Bez. 6300 Jung.

Haus Hagental

Schöne Sonnenseite, mitten im Harzwald. Volle Pension von 3.80 € ab. Auf Wunsch Diät.

Besuche Sieber

Du kommst dann immer wieder. Luftkurort, Harz bei Harzberg 603. Prospekt Kurverwaltung tel. 15.

Schierke am Brocken

GESUNDUNG ERHOLUNG HEILKLIMATISCHER KURORT

Der Luftkurort des Südharz

Auskunft: Kurverwaltung und Reisebüro der Hallischen Nachrichten.

Jung's Hotel

Pension, Logis zu mäßigen Preisen. Anerkennung gute Küche, Gesellschaften und Vereine ermäßigte Preise. Fernruf 58. Post. Bez. 6300 Jung.

Ihre Erholung: Lautenthal

Kurort im Harz

Luftkurort Buntentock

Oberharz, 550 m ü. d. M. Prospekt durch Kurverwaltung

Elend

Der waldumkränzte, ruhige Kurort / Waldfreibad. Auskunft Kurverwaltung.

Barbarossahöhle im Kyffhäuser

Ausgangspunkt Ziel jedes Kyffhäuser-Besuchers. Infolge feierlicher, Decken- und Wandgemälde einzig auf der Welt. Hotel Falkenberg.

Königshof an der Bode

430 m Höhe. Von Wäldern umgeben. — Herrlicher Herbstaufenthalt. Auskunft Kurverwaltung

Altenau

Oberharz, 400-500 m. Luftkurort u. Winterferienort. Auskurt. durch Kurverwaltung

Heimke! Große Höhle Deutschlands

Ort des Kyffhäuser. Station: Ulmen (Südharz). Hotel vor der Höhle.

Lonau

400-611 m. Waldreich. Lonatal. Pensionat 20 RM 3.50. Bahnstat. Harzberg Südharz

Storkenberg

Waldschwimmbad - TANKQUELLE BERGÜBUNG - BÄNDERKÜHE. Prospekte: Verkehrsamt Storkenberg (Ostharz) bei Thale

Waldsee-Strandbad Tennis Golf

Heimke! Große Höhle Deutschlands

Ort des Kyffhäuser. Station: Ulmen (Südharz). Hotel vor der Höhle.

Lerbach

Luftkurort im Oberharz. Wald / Wiesen / Freibad. Prospekte durch die Kurverwaltung.

Holzegeiss

Höchster Luftkurort im Harz

Jisenburg

Der Luftkurort am Fuße des Brockens

Wieda (Harz)

Luftkurort mit ausgezeichnetem Laub- und Tannenwäldern. Herrliche Spaziergänge in über 2 Dutzend romantischen Seitentälern. Schwimmbad, Wäldern, Wintersport. Auskunft Kurverwaltung (Fernsp. Walkenried 58).

Bad Sachsa

HEILKLIMATISCHER KURORT

Nordhausen

die Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser. Schwärzerte 1000-jährige Stadt. Oft inserieren heißt billig inserieren

Grosta

Die alte Stadt im östlichen Harz. Prospekte durch die Kurverwaltung

Waldemann

Erholung im Waldemann. 420-600 m Oberharz. Schwimmbad, Tennis, Kurkonzerte usw. Prospekte anfordern bei der Städtischen Kurverwaltung.

Wieda (Harz)

Luftkurort mit ausgezeichnetem Laub- und Tannenwäldern. Herrliche Spaziergänge in über 2 Dutzend romantischen Seitentälern. Schwimmbad, Wäldern, Wintersport. Auskunft Kurverwaltung (Fernsp. Walkenried 58).

Bad Sachsa

HEILKLIMATISCHER KURORT

Nordhausen

die Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser. Schwärzerte 1000-jährige Stadt. Oft inserieren heißt billig inserieren

Grosta

Die alte Stadt im östlichen Harz. Prospekte durch die Kurverwaltung

Waldemann

Erholung im Waldemann. 420-600 m Oberharz. Schwimmbad, Tennis, Kurkonzerte usw. Prospekte anfordern bei der Städtischen Kurverwaltung.

Wieda (Harz)

Luftkurort mit ausgezeichnetem Laub- und Tannenwäldern. Herrliche Spaziergänge in über 2 Dutzend romantischen Seitentälern. Schwimmbad, Wäldern, Wintersport. Auskunft Kurverwaltung (Fernsp. Walkenried 58).

Bad Sachsa

HEILKLIMATISCHER KURORT

Nordhausen

die Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser. Schwärzerte 1000-jährige Stadt. Oft inserieren heißt billig inserieren

Grosta

Die alte Stadt im östlichen Harz. Prospekte durch die Kurverwaltung

Waldemann

Erholung im Waldemann. 420-600 m Oberharz. Schwimmbad, Tennis, Kurkonzerte usw. Prospekte anfordern bei der Städtischen Kurverwaltung.

Wieda (Harz)

Luftkurort mit ausgezeichnetem Laub- und Tannenwäldern. Herrliche Spaziergänge in über 2 Dutzend romantischen Seitentälern. Schwimmbad, Wäldern, Wintersport. Auskunft Kurverwaltung (Fernsp. Walkenried 58).

Bad Sachsa

HEILKLIMATISCHER KURORT

Nordhausen

die Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser. Schwärzerte 1000-jährige Stadt. Oft inserieren heißt billig inserieren

Grosta

Die alte Stadt im östlichen Harz. Prospekte durch die Kurverwaltung

Waldemann

Erholung im Waldemann. 420-600 m Oberharz. Schwimmbad, Tennis, Kurkonzerte usw. Prospekte anfordern bei der Städtischen Kurverwaltung.



...nachdem der norwegische Boten von Nord...
...wiederholen wir an diese Märchenreihe zurück...
...die harmonisch verflochten diese ganze Reihe...

Für das kleine Reiseferkbuch

Am Dinnelstagsabende, 21. Mai, wird der Dampf...
...auf der Oberweiser...
...Kohlenwasserstoff-Röhren und Gasmitteln wieder...

Das Salzsaun am Teutoburger Wald...
...in diesem Sommer drei große Bäderfesten...
...am 17. Juni, 22. Juli und 10. August.

Das Salzsaun, das Salzbad der Würde bei...
...Waldenburg, hat einen neuen Wandel...
...erfahren, der einen neuen Wandel herauf...

Im Radiumbad bei Bielefeld hat die Zahl der...
...Kuristen im Sommer 1935...
...erhöht sich gegenüber dem Vorjahre...

Im Bad Neuenhausen, an der Worla...
...Festung, wo die Zahl der in den ersten Monaten...
...des Jahres verzeichneten Kuristen die Zahl...

Auf der ostpreussischen Nordseeinsel Rast...
...wurde an Stelle des alten hölzernen Bades ein...
...neuer Bäderhof errichtet, der einer Zone...

Hier kommt das olympische Feuer an

Ein Besuch in Hellenendorf / Von Else Frobenius

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

„Das olympische Feuer wird an dieser Stelle nach...
...Deutschland gebracht“, hat die...
...Hellenendorf und weit auf die Straße...

der Straße spielende Kinder, die sich deutsche Worte...
...anzuehen. Und auch in Berlin im Olympiastadion...
...die gleiche Sprache reden. Die Handfläche...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

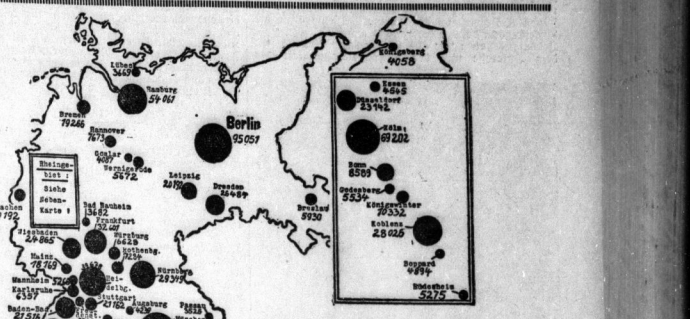
„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...

„In festerlicher Erwartung steht der Eisenbahn da...
...das olympische Feuer, das uns hier aus dem...
...Radiumbad ausstrahlen werden soll, ein Strahl...



Auslandsfremdenverkehr in Deutschland

„In den nächsten Wochen wird der Auslandsfremdenverkehr...
...sowie über den laufenden...
...Geschäftsjahr 1935...
...wieder in stärkerem Maße einleiten und in den Sommermonaten...
...seiner Höhepunkt erreichen. Angesichts der olympischen...
...Wettbewerbs dürfte in diesem Sommer mit einer...
...weiteren Zunahme des Auslandsfremdenverkehrs...
...der Zeit 1935 eine beträchtliche Erhöhung...
...erwartet sein. Die einzelnen Gegenden Deutschlands...
...finden an diesem dezentralen Auslandsfremdenverkehr...
...in sehr unterschiedlichem Maße beteiligt und...
...erhöhen, zeigt die Kartenliste. Es ist darin die...
...Gesamtheit der Meldungen von Auslandsfremden...
...im vergangenen Sommerhalbjahr (April bis...
...September) in den verschiedenen für den Fremdenverkehr...
...wichtigen Plätzen auf Grund der Reichhaltigkeit...
...verzeichnet. In unserer Kartenliste sind nur diejenigen...
...Plätze berücksichtigt, bei denen die Zahl der...
...Meldungen von Auslandsfremden im Sommerhalbjahr...
...1935 größer gewesen ist als 3500. Wenden wir uns...
...zunächst zu den Auslandsfremdenverkehrsorten...
...als die Reichshauptstadt Berlin, dem...
...Sommerort im vergangenen Sommerhalbjahr...
...194 000 Auslandsfremdenmeldungen...
...über rund 95 000 in Berlin. Köln...
...Meldungen an dritter Stelle und...
...wichtige Einfallsorte des...
...verkehrs an vierter Stelle. Die...
...ländigen deutlich, daß das...
...und der Auslandsfremdenverkehr...
...abnehmend liegt. Ein...
...Plätze Berlin und Hamburg...
...die aus der...
...Deutschland führt.“

Meißen - das schöne, alte Herz des Sachsenlandes - Die Stadt der Altertümer, des Weines und des Porzellans - ruft euch!

Besucht die Staatliche Porzellan-Manufaktur MEIßEN - Interessante Führungen durch die Arbeitsräume!

Bad Lausick hilft die! - Rheuma (Nerven) Frauenleiden - Eisenw. u. Moorbad - Eisen-Aren-Trinkkur

Berghof Raupennest - 600 m. - Kurort, sanft, gesund, klar - 100 Zimmer - 100 Betten - Wochenpauschale - 100,-

Friedrichsgrün i. Vogtl. - 700 m Höhe - Sommerfrische in waldreicher Gegend - Wirklich Erholung bringend - Radiumquelle (Ubergangquelle) in 12 Minuten zu erreichen

GOHRISCH - Kurort - Mehrkuraufnahme - Modern, Solarien und... - Kurort, sanft, gesund, klar

Rathen - Ruhe! Erholung! - Kurort - Mehrkuraufnahme - Modern, Solarien und... - Kurort, sanft, gesund, klar

Reit im Winkel - Alpengasthof Winkelmose - Pension, Sommerfrische, Alpengasthof, 1140 m Höhe - Freibad, Z.-H., II. Wass. Anfr. werr. soll. beanw. Bes. H. Artmann

Schmilka - Die Sommerfrische der - 7 Tage Gard. - 100 - 100 Zimmer - 100 Betten - Wochenpauschale - 100,-

Urlaubs-Reisen - 7 Tage Gard. - 100 - 100 Zimmer - 100 Betten - Wochenpauschale - 100,-

Bad Steben - Bayerisches Staatsbad - Kohlenwasserreiche Stahlquellen - Luftkurort - Moor - Radium - 600 m ü. d. M.

Angustsburg - im Erzgebirge - herrliche Wald- und Höhenpark - 500 m historische Stätte - Personal ab RM 3.50

Königsrein - 500 m historische Stätte - herrliche Wald- und Höhenpark - Personal ab RM 3.50

Patzscha - an der Höhe - Sächsisches Schwitz - 500 m historische Stätte - herrliche Wald- und Höhenpark

Bad Mondau - im Herzen der Sächsischen Schweiz - herrliche Wald- und Höhenpark - Personal ab RM 3.50

Radiumbad Oberschlern - Sommer verkehrt erstmalig in der Wagen von Berlin über Leipzig nach Radiumbad Oberschlern

Bad Cannstatt - Städtchen - herrliche Wald- und Höhenpark - Personal ab RM 3.50

Kommen Sie zu den schönsten Punkten zwischen Lindau und Garmisch - Eine kleine Anzeiger ist besser als keine Anzeiger

CIT-Sonderzug - Vom 10. bis 19. Oktober 1936 - Florenz - Rom - Venedig - auch auf Ratenzahlung

Berlin u. Dresden RM 158 - für Fahrt III. Klasse hin und zurück - Verpflegung (Büfett) Mittagessen im Speisewagen am 11. X. - Einzel-Abendessen im Speisewagen am 18. X. - Unterkunft nur in Hotels mit fl. Wasser; zahlreiche Stadtrundfahrten und Ausflüge; Eintrittsgelder, Trinkgelder, Abgaben; Beförderungsbahn - Hotel und zurück; Reiseleitung

Mit dem Auto in den Sommer

Blauer Himmel und sonnige Tage haben nun hoffentlich einträglich über den Winter gefolgt. Man darf sich dem Sommer in freier Luft freuen, der sein Automobil während der letzten Wintermonate nicht oder nur wenig benutzt hat, wird sich wieder mehr beanspruchen. Der gewöhnliche Fahrer wird dabei aber auch an seinen Wagen denken, der im Sommer großen Strapazen ausgesetzt ist und unter dem Einfluß der Sonne im Sommerhitze ein wenig mehr verwittert. Es ist am besten, zu diesem Zweck

auf eine Hebebrücke zu fahren und den unter den Wagen liegenden Teil der Karosserie ganz allgemein zu untersuchen. Zunächst reinigt man das Unterblech von Schmutz und Fett, um hierauf sorgfältig das Abstreifen mit einem Hochdruckreiniger zu betreiben. Die Feder-, Brems- und Getriebeorgane dagegen prüft man am besten nach Möglichkeit mit einem Antioxidationsmittel ab. Es sind in diesen Mitteln enthaltene Fettgewächse, die sich gegen die Wirkung von Wasser, Luft und Salz durch einen wirksamen Schutz gegen die oxidativen Einflüsse der Luft, zur Pflege der Federn durch eine gute Schmiermittel, das zwischen die einzelnen Federblätter gedrückt wird um viel zu einer

qualitätsreichen, weichen Federung beiträgt. Der Sommer wird sich weiterhin die Belastung nicht unterschätzen lassen, einmal unter sehr hoher, zum anderen unter sehr niedriger Last, zum dritten unter sehr rascher Beschleunigung zu treten und einen Blick auf den Luftdruck, das Bremsverhalten und die Karosserieverbindungen zu werfen. Ist es doch erkannt, was man hier mitunter als Schwäche in die Hand gedrückt bekommen kann. Ein Hebelhand beispielsweise, der vor allem bei älteren Wagen auftritt, und der sich ebenfalls auf der Debebrücke am leichtesten kontrollieren läßt, ist das

Verhalten der Bremsen. Das im Differential befindliche Fett wird nämlich im heißen Zustand sehr dünnflüssig und läuft durch die Nocken der Schwinge in die Bremsen ein. Die Bremsen schlürfen und bringen die Nocken in größte Gefahr. Daraus ist nun an der Bremstrommel ein Defangring vorzugeben, der an einer tiefen Stelle eine Öffnung besitzt, durch die das Fett ins Freie abfließen kann. Wenn man viele Fahrten über ein verbleibendes Schmutz läßt, ist es möglich, diesen Mühsal unter Umständen zu vermeiden. Bleibt das erfolglos, so hilft nur Abwischen der Nocken und Auswischen der Befestigung. Auch muß in den wärmeren Monaten ein dickflüssigeres Öl

genommen werden. Um die für den Motor geeignete, ölbeständige Sorte zu erhalten, richtet man

sich am liebsten nach den Fabrikvorschriften oder trifft die Maß nach der Tabelle einer Defekttafel. Man lasse das Öl nicht zu lange im Gebrauch und lasse das Ölwechselintervalle gut mit Weisheit durchspielen. Gleichzeitigkeit ist das Öl bzw. Fett im Getriebe und Differential zu erneuern. Die Startterklappe soll bei milder Witterung möglichst nicht betätigt werden. Bei der Motor in der Regel ohne dieses Hilfsmittel anbringen wird und in die gestärkte Drehmomentvermittlung vermieden. Man veräume nicht, abgesehen an einer Betriebs vorzuführen, um den

Vergifter. der gegebenenfalls ein ärmeres Gemisch verzichtet, ihn einzuheilen zu lassen, und lege gleichzeitige, daß der Radmann die Vordurchsicht nachprüfend werden muß. Bei großer Sichtweite ist ferner das Licht auf die Luftlampe. Das Lichterlöschmittel ist abzulassen. Das Sparwasserbehälter läßt es in eine Kanne füllen und verwendet es im heißen Winter noch einmal, während die Schutzabdichtung immer wieder eingeteilt und füll und trocken aufbewahrt wird. Hierfür entfernt man Schmutzteilchen und Ablagerungen, die sich im Laufe der Zeit in den Ventilen des

Wassers. und den Wasserentläßer des Zylinderkopfes regelmäßig haben und eine einwandfreie Abführung der Maschine verbinden. Im Handel gibt es hierzu eine Anzahl Hilfsmittel, die man etwas einem Tag im Kühlerwasser befüllt (Vorprüfung genau beachten) und nach gewisser Zeit wieder abläßt. Als Hausmittel für eine Mischung von zehn Teilen Wasser und einem Teil Soda genannt, die man etwas einem Tag im Kühler läßt. Nach Ablassen dieser Lösung spült man mit frischem Wasser auf nach.

Wasser. Sollte der Wagen im Sommer immer noch zu heiß werden (Kühler heiß), siehe in einem Nachhaken am Rade, da zu viel Drecköl, falsche Betriebs-einstellung oder übermäßige Spitzladung die Ursache sein können. Eine damit verbunden ist auch die Prüfung des Ventilsystems, dessen ordnungsgemäße Funktion hauptsächlich dort und nicht in der, wo es gleichzeitig die Wasserpumpe und die Ventilmaschine antreibt. Der schlappengewandene Nocken ist nach Möglichkeiten wieder in Takt zu bringen. Besondere Pflege müssen wir

der Batterie ausgeben. Die Säure in ihr verdunstet in der warmen Jahreszeit schneller, es ist daher erforderlich, ungenutzte alle vierzehn Tage den Flüssigkeitsstand zu kontrollieren. Ist die Säure erst schon fast unter die Oberkante der Platten gesunken, so muß fortgesetzt verdichteter Wasser nachgefüllt werden, bis die Flüssigkeit wieder zwei Zentimeter über die Platten

wegreicht. Die Reifen, auf Last und Reifen fallenden Sonneneinstrahlung vollbringen ein nicht zu unterschätzendes Verschleißmaß. Es ist daher jeder eintrübselt, sein Fahrzeug bei Sommerhitze nach Möglichkeit im Schatten aufzustellen. Aus demselben Grunde ist es angebracht, das Reserveband durch eine Schutzkappe vor den Einwirkungen der Sonne geschützt zu bemahren. Seltlich ist noch auf den nachträglichen Einbau einer

Entlüftungsvorrichtung hingewiesen, die von den Fahrgästen eines ge-

schlossenen Wagens an heißen Tagen besonders angenehm empfunden wird. Dieselbe sind keine Sonderanforderungen, die zwischen Schwinge und Zerrahmen gemeinsam werden und aus verschiedenen, funktionell angeordneten Ventilen bestehen. Man erreicht damit eine zügigere Ventilation, die je nach Bedarf geregelt werden kann.

Wie man sieht, gibt es eine Menge Arbeiten zu erledigen. Der Fahrer für die Aufmerksamkeit seines unteren Automobils gegenüber ist eine wertvolle, fröhliche Freude durch den Sommer, während Unterlassungen ernste Folgen haben können. H. S.

Die Motorradkette pflegen!

Vom Wichtigsten der Vollmotorisierung des deutschen Volkes ist das Motorrad heute das beliebteste Fahrzeug bis hinein in die ärmeren Schichten unseres Volkes. Schon die heutige Jugend, die durchwachsen von der Technik bereit ist, denkt, wenn sie kaum dem Radantrieb auszuweichen ist, daran, sich ein Motorrad anzuschaffen, um damit schnell und leicht überall hin zu kommen. Für den Fahrer eines Motorrades ist gerade die Pflege der Übertragungsorgane besonders wichtig. Wenn man heute der Ansicht durch die Geldausgabe immer mehr um sich greift, so findet der Reparatur auf der Landstraße ist eine sehr schmutzige und lärmige Angelegenheit. Durch regelmäßige, sorgfältige Pflege kann man sich aber weitgehend sparen.

Als und zu mal etwas Zeit auf die Kette zu schauen hat nicht viel Wert. Allerdings ist das besser als überhaupt nichts, denn ohne Fett reißt das Metall aufeinander, Schmutz und Staub tun ihr übriges, um besonders im Sommer der Kette und an den Bolzen starken Verschleiß herbeizuführen.

Ein vorzüglicher Motorradfahrer rettet die Kette von Zeit zu Zeit! Er nimmt sie ab und härtet zunächst einmal den groben Schmutz heraus. Dann wäscht er die Kette mit Petroleum. Danach legt er sie für einige Stunden in reines Petroleum und wäscht schließlich mit Benzin nach. Hierfür wird die Kette angeschlossen und getrocknet, was ja bei Benzin schnell geht. Dann erfolgt die Schmierung.

Eine Schmierung mit Öl ist nicht zu empfehlen, weil das Öl durch die Ventilation fast bald herausgewaschen wird. Gute Schmierung ergibt man mit einer Mischung von 90 Prozent Talg, 5 Prozent Getriebeöl und 5 Prozent feinem Öl. Diese Mischung wird zunächst geschmolzen, aber nicht zu heiß erhitzt. Während das Schmierungsmittel in die Kette hineingegeben wird, damit das Fett gut eindringt, und läßt sie darin liegen, bis es vollkommen erkalte ist. Wird die Kette vorher herausgenommen, so bleibt die Schmierung nicht haften. Mit einem Spezialwerkzeug man das überschüssige Fett ab und wäscht mit einem Kappen sauber nach. Hierfür kann die Kette wieder anmontiert werden.

Bei dieser Verfahren in regelmäßiger Zeit-abständen angewendet, wird von welcher Seite festgestellt bleiben.

Herr i. S.

Ich habe mir lange überlegt, ob ich über ihn berichten soll oder nicht. Denn er lautet fast wie eine Lüge an, er erinnert an den „Hüter am See“ — nur daß er noch vollkommener als jener ist. Einen Trost habe ich aber bei der ganzen Sache: der ideale Fahrer, Herr i. S., wie ihn fälschlicherweise Freunde nennen, ist zu dem Zeitpunkt gekommen, es ist für ihn das Beste, profitabilste und billigste, so zu fahren, wie er es tut. Und dies ist ein Zeichen für kräftigen Egoismus, das man ihm wohl verzeihen kann, im übrigen ein solcher Mitarbeiter zu sein.

Da ich viel von ihm gehört hatte, mit aber der Götze hätte, machte ich seine Bekanntschaft, und er

hatte die Freundlichkeit, mich auf einer längeren Fahrt mitzunehmen. Ich mußte die Gelegenheit, seine interessanten gründlich kennenzulernen und eine Herztätigkeit mit ihm anzustellen.

Schon bei der Startfahrt fiel mir die — ich möchte fast sagen — Geradlinigkeit auf, mit der er sich durch den Verkehr schlang. Er fuhrerte selten, bewachte wenig und gab kaum Signale. Als er meinte verwunderten Blick bemerkte, meinte er:

„Ja, sehen Sie, das Fahren in der Stadt ist eigentlich viel einfacher, als die meisten Menschen es sich vorstellen. Überall wittern die Gefahren, werden nervös und verunsichern so oft die Situationen, die für

Und daher bei **Auto-Licht- und Zündungs-schaden** laßt Euch von **Alfred Weiß** beraten.

DKW
AUTO-LICHT- WERKSTÄTEN
Halle (faale)
Hindenburgstr. 67 / Fernruf 35551
Entgegenkommender Kundendienst

ABEA
AUTOVERLEIH
mit und ohne Fahrer
Prinzenstr. 8, Ruf. 34203
MOTORRADVERLEIH

Arno Wüstemann
Auto-Reparaturwerkstatt
Instandsetzung sämtlicher Wagen
Deitzscher Str. 75, Tel. 38039

Werner Rensch
Adolf-Hitler-Ring 4
Wer will Autofahren lernen?
Gute gewissenhafte Ausbildung.
Paul Apel, Fahrlehrer,
mit über 20jähriger Lehrtaetigkeit.
Deutscher Str. 11, Fernruf 31055

Ruf 34304
Motorrad-Verleih „Süd“ Steiweg 24
Schnelle Auslieferung
Günstige Leihbedingungen!

Fritz Dauer
Mersburger Straße 28
(Ecke Plänterböschung)

Das **BMW-Fachgeschäft** mit 10jähriger Praxis!

Spezial-Werkstatt
Alle Modelle 1936
am Lager!

DKW
Mersburger Straße 4
Ruf 36118

Tempo Wagen
GANZSTAHL-AUFBAUTEN
Heinrich Wolff
Mersburger Straße 4
Ruf 36118

ADLER 1LTR.
TRELADE JUNIOR
Ein Wagen von herausragender Leistungsfähigkeit.
CABRIO-LIMOUSINE GANZSTAHL AB WERK RM. 2950.-

Generalvertretung: **Hanns Krüger**, Hindenburgstr. 61
Tel. 284 8, 53297

Pfingstreife?
Ja!
Zu Fuß?
Nein!
Im Opel?
Selbstverständlich!

Aber dann sofort bestellen im

OPEL-AUTOHAUS
Kühn-G. m. b. H.
Merseburger Str. 40
Telefon 2751

Fahrschule Klagemann
Gewissenhafte gründliche Ausbildung in allen Klassen
Gröndstr. 31 Ruf 21303

Alle Führerscheine
mit und ohne Prüfung
Fahrlehrer Ing. Optiz, Merseburger Str. 8

Arno Gäbler
Ruf 36233
vermittelt nur neue Fahrzeuge an Selbstfahrer

Alle Führerscheine
mit und ohne Prüfung
Fahrlehrer Ing. Optiz, Merseburger Str. 8

Zinjereien bringt Gewinn

6160 Opel-Limousine
mit Kühler-Karosserie, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.
Autoreparatur Hoids
Deutscher Str. 22 - Tel. 26472

ZÜNDAPP PROGRAMM 1936
8 neue Modelle:

| | |
|--------------|----------|
| DB 200 | RM. 540 |
| DB 200 Luxus | RM. 660 |
| DK 200 | RM. 695 |
| KK 200 | RM. 795 |
| K 350 | RM. 925 |
| K 500 | RM. 1250 |
| K 500 | RM. 1350 |
| K 800 | RM. 1550 |

Artur Wurziorg
Geiststraße 22

Der **HN-Leser** berücksichtigt bei Einkäufen die **HN-Inserten!**

DKW Meisterklasse
elegant geräumig sparsam
20PS-Zweitakt-Hochleistungs- motor / Freiluft

Continental REIFEN
GEBR. MEYE HALLE/SARLE
Hindenburgstr. 68
Fernruf 22126

Tauscher
Kraftfahrzeug-Handels-Gesellschaft Halle (S.)
Hindenburgstraße 6 - : - Ruf 29266, 29267

